Ausgabe 03/2014

Turnspiel-Report

Bayerischer Turnspiel-Verband BTSV

Das offizielle Organ des bayerischen Turnspiel-Verbandes e. V.
Mitglied im Bayerischen Landessportverband und im Deutschen-Turner-Bund

Faustball

Indiaca

Korbball

Korfball

Prellball

Ringtennis

Bayerischer Turnspiel-Verband e.V.

www.btsv.eu
Haus des Sports • Georg-Brauchle-Ring 93 • 80992 München • Tel.: (089) 15702-374, Fax: 15702-349, office@btsv.eu
Stadtsparkasse München, 28-217 750 (BLZ 701 500 00), IBAN: DE76701500000028217750, BIC: SSKMDEMM
Postbank München, 220 42 • 809 (BLZ 700 100 80), IBAN: DE19700100800022042809, BIC: PBNKDEFF

Präsidium

Präsident
Arnold Petersen
Kleiststraße 10 • 91541 Rothenburg ob der Tauber
Telefon: (0 98 61) 48 05 • Telefax: (0 98 61) 48 09
praesident@btsv.eu

Vizepräsidentin Finanzen
Ulla Willacker
Jonas-Wehner-Str. 1 • 97422 Schweinfurt
Telefon: (0 97 21) 7 40 00 • Telefax: (0 97 21) 4 99 80 39
ulla.willacker@t-online.de

Vizepräsident Sport
Fritz Unger
Klinglerstr. 18 • 96465 Neustadt
Telefon: (0 95 68) 40 57 • Mobil: (01 77) 6 13 40 57
fritz.unger@t-online.de

Komm. Referent für Öffentlichkeitsarbeit
Roland Funk
Kantstr. 30 • 80809 München
Telefon: (0 89) 6 70 30 32
Mobil: (01 73) 3 72 99 64
roland.funk@gmx.de

Referent für Rechtswesen
Reinhold Mahr
Blütenstr. 14 • 97491 Aidhausen
Telefon: (0 95 23) 51 57 • Telefax: (0 95 23) 51 59
Telefon Dienstl.: (0 97 21) 56 21 18
Telefax Dienstl.: (0 97 21) 5 66 27 78.
Mobil: (01 73) 6 68 54 47 • reinhold.mahr@skf.com

Landesjugendwart
Rainer Kastner
Erzgebirgsstr. 3 • 86199 Augsburg
Telefon: (08 21) 99 25 50 • Telefax: (08 21) 9 98 38 58
Rainer.Kastner@onlinehome.de

Schiedsgerichtsvorsitzender
Hermann Striedl
Killermannstraße 35 • 93049 Regensburg
Telefon priv.: (09 41) 3 81 00 30
Telefon dienstl.: (09 41) 2 00 32 61
h.striedl@gmx.de

Verbandsgerichtsvorsitzender
Dr. Andreas Schröder
Fritz-Weidner-Str. 29d • 90451 Nürnberg
briefkastenschroeder@t-online.

Referent für Lehrwesen
Gerald Liebe
gerald.liebe@googlemail.com

Referent f. Freizeit- und Breitensport
z.Zt. nicht besetzt

Referentin für Schulsport
Edeltraud Brandstetter
Sonnblickweg 4 • 84034 Landshut
Telefon: (08 71) 6 24 03 • Telefax: (08 71) 9 65 42 08
traudl.brandstetter@gmx.de

Landesfrauenwartin
Cornelia Winterstein-Bötsch
Balthasar-Neumann-Str. 33 • 97483 Eltmann
Telefon: (0 95 22) 66 60 • Mobil: (01 57) 73 84 66 60
conny.boetsch@gmx.de

Landesfachwarte

Faustball
Hans Dauch
Schützenstr. 20 • 97422 Schweinfurt
Telefon / Telefax: (0 97 21) 2 52 70
hans.dauch@freenet.de

Korbball
Klaus Tropsch
Zehntstr. 46 • 97440 Zeuzleben
Telefon / Telefax: (0 97 22) 94 01 54
ktropsch@t-online.de

Prellball
Peter Seitzer
Kirchberg 1 • 86381 Krumbach
Telefon: (0 82 82) 14 39
seitzer.peter@gmx.de

Indiaca
Walter Hausenblas
Lerchenstr. 6 • 82110 Germering
Telefon: (0 89) 8 41 60 42
walterhausenblas@kabelmail.de

Ringtennis
Klaus Riehm
Kreuzerweg 48 • 81825 München
Telefon privat: (0 89) 27 34 96 24
dienstlich: (0 89) 32 22 19 07
Klaus.Riehm@gmx.de

Beauftragter Korfball
Peter Moß
Berg-am-Leim-Str. 87 • 81673 München
Telefon: (0 89) 23 42 09 37 • Mobil: (01 78) 3 96 37 95
petermoss@hotmail.de

Landesfachpressewarte

Faustball
Fritz Unger
Klinglerstraße 18 • 96465 Neustadt/Coburg
Telefon: (0 95 68) 40 57
fritz.unger@t-online.de

Indiaca
Frank Stolle
Angerhofstr. 7a • 85293 Reichertshausen
Telefon: (0 84 41) 49 26 93 • Telefax: (0 84 41) 49 03 66
frank@frank-stolle.de

Korbball
Emil Stock
Am Herzenberg 3 • 97520 Röthlein Hirschfeld
Telefon: (0 97 23) 28 14 • Telefax: (0 97 23) 55 76
Emil.Stock@t-online.de

Angelika Gebauer
Leiterberg 57 • 87488 Betzigau
Telefon: (0 83 04) 14 38
laufoekonom@vr-web.de

Prellball
Hans-Joachim Wolff
Camerloherstraße 34 • 85737 Ismaning
Telefon: (0 89) 6 25 17 44
hans-joachim.wolff@web.de

Landesfachjugendwarte

Faustball
Rainer Kastner
Erzgebirgsstraße 3 • 86199 Augsburg
Telefon: (08 21) 99 25 50 • Telefax: (08 21) 9 98 38 58
rainer.kastner@onlinehome.de

Korbball
Erika Schulz
Bahnhofstraße 5 • 97355 Kleinlangheim
Mobil: (01 70) 9 88 66 43

Prellball
Johannes Bürgel
Oberes Feld 32 • 86381 Krumbach
Telefon: (0 82 82) 82 60 20
calgongott@gmx.de

Indiaca
z.Zt. nicht besetzt

Bezirksvorsitzende

Oberbayern
Michael Hadersdorfer
Meisenstr. 11 • 85356 Freising
Telefon: (0 81 61) 14 97 54
oberbayern@turnspiele-bayern.de

Niederbayern
Edeltraud Brandstetter
Sonnblickweg 4 • 84034 Landshut
Telefon: (08 71) 6 24 03 • Telefax: (08 71) 9 65 42 08
traudl.brandstetter@gmx.de

Oberpfalz
Alfred Wagner
Schulstr. 7 • 93142 Maxhütte-Haidhof
Telefon: (0 94 71) 47 25
alfred_wagner@gmx.net

Oberfranken
Jobst Rathmann
Schlehdornstraße 9 • 95326 Kulmbach
Telefon: (0 92 21) 73 87

Mittelfranken
Kurt Sachs
Rossendorf 44 • 90556 Cadolzburg
Telefon: (0 91 03) 53 12 • Telefax: (0 91 03) 71 40 69
kurt.sachs@t-online.de

Unterfranken
Hans Dauch
Schützenstr. 20 • 97422 Schweinfurt
Telefon / Telefax: (0 97 21) 2 52 70
hans.dauch@freenet.de

Schwaben
Rainer Kastner
Erzgebirgsstraße 3 • 86199 Augsburg
Telefon: (08 21) 99 25 50 • Telefax: (08 21) 9 98 38 58
rainer.kastner@onlinehome.de

Bayerischer Turnspiel-Verband BTSV
Spiele für die ganze Familie

Turnspiele
die Insidersportarten in Bayern

Redaktionsschluss
5. April 2014

Die Beiträge bitte senden an:
info@chasi.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bayerischer Turnspiel Verband e.V.
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München
www.btsv.eu

Verantwortlich für den Inhalt:
Bayerischer Turnspiel Verband e.V.

Redaktion:
CHASI Mediendesign,
Charly Ehnes
info@chasi.de
Alle Einsendungen von Manuskripten und Illustrationen werden an die Adresse der Redaktion erbeten. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion oder die offizielle Stellungnahme des BTSV wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Illustrationen übernimmt die Redaktion keine Haftung. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Layout und Satz:
CHASI Mediendesign, Charly Ehnes
info@chasi.de

Bilder:
Soweit nicht anders vermerkt, stammen alle Bilder, Fotos und Grafiken von den Einsendern der Texte.

Druck:
Schneider Druck GmbH
Erlbacher Straße 102-104,
91541 Rothenburg o.d.T.

Erscheinungsweise:
Der Turnspielreport erscheint zehn bis zwölf mal im Kalenderjahr.

Abo-Preis:
26,00 Euro im Jahr

Auflage:
650 Stück

Rechtliches:
Gerichtsstand München
Bei Nichterscheinung infolge höherer Gewalt besteht kein Entschädigungsanspruch.

Inhaltsverzeichnis

Titelbild

oben:
Bayer. Vize- und Weltmeister

unten:
Damen des TV Segnitz

Präsidium

Neuentwicklung Webseite 4
Mannschaftsmeldegelder 5

Geschäftsstelle

Abteilungsleiterwechsel 7
Adressenänderungen 7

Meine Meinung

Schulsport / Problematik 8

Termine / Amtliches

Terminkalender 31
6. WM der Faustballfrauen 32

Aus den Fachgebieten

Faustball
BTSV Verbandsjugendtag 9
Einladung Schulsportfinale 9
Einladung Landesfachtagung 10
Segnitzer Damen in 1. Liga 11
Spielrunde Landesliga Nord 12
Faustballtermine Feld 2014 12
Ergebnisse Süddt. Meistersch. 13
Planungsmeeting Jugend 15
Einladung Bayer. Meisterschaft 16

Indiaca
Ehrung der Welt/Vizeweltmstr. 17
15 Jahre Indiaca in Pfaffenhofen 18
Eröffnungsfeier ISC Reichartshsn. 19

Korbball
Ergebnisse 17. Spieltag 20

Prellball
TSV Krummbach Bayernteller 22
Bayer. Duo ist Regionalligaspitze 22
Meistertitel für Babenhausen 23

Aus den Bezirken

Niederbayern
Bezirksliga beendet 24
Neuer Bezirksvorstand 24

Oberpfalz
Bezirkstag 25

Oberfranken
Bezirk neu aufgestellt 26

Mittelfranken
Schwabacher Märchen wahr 28
Veitsbronner laden ein 29

Unterfranken
Wahlen im Bezirk 30

Präsident: Arnold Petersen, Tel.: (0 98 61) 48 05
Fax: (0 98 61) 48 09, Kleiststr. 10,
91541 Rothenburg, praesident@btsv.eu

Bayerischer Turnspiel-Verband BTSV

Neuentwicklung www.faustball-ergebnisse.de

Finanzierung über Spendenaktion
Mit 1 Euro pro Faustballer kann die Finanzierung sichergestellt werden

Die Webseite *www.faustball-ergebnisse.de* ist bereits über 15 Jahre alt. Sie hat in den ersten Jahren den Faustballern eine Informationsqualität geboten, die weit besser war als der Durchschnitt anderer Sportarten. Nach 15 Jahren hat sich nicht nur das Internet weiterentwickelt, auch die Anforderungen und der Anspruch der Leser sind gewachsen.
Aktuell wird die Webseite *www.faustball-ergebnisse.de* von Dirk Haase komplett neu entwickelt und soll in der Hallensaison 2014/15 einsatzbereit sein, mit viel mehr Daten und Informationen, um den Spielbetrieb darzustellen, mit vielen neuen Funktionen und einer zeitgemäßen Oberfläche. Aber auch mit klaren Verbesserungen für die Arbeit der Staffelleiter.
Mit Dirk Haase greift die DFBL auf die Person zurück, die bereits 1998 für die Faustballer die erste Webseite damals entwickelt hat, die bis heute nahezu ohne Ausfall funktioniert.
Dirk Haase hat dafür seinen beruflichen Job von der Stundenzahl reduziert, um die umfangreiche Programmierung der Faustball-Webseite voranzutreiben und abzuschließen. Dirk hat sich in Eigeninitiative für diese Aktion angeboten.
Ziel ist, dass die Faustballer und Landesverbände für den Spielbetrieb auch künftig nicht zur Kasse gebeten werden. Dafür hat sich Dirk folgende Idee ausgedacht:
„Wenn jeder Faustballer diese Arbeit mit einen Euro unterstützen wird, dann kann der Programmieraufwand als finanziert abgehakt werden. Die Deutsche Faustball-Liga unterstützt dieses Projekt. Wie Du und Dein Verein sich beteiligen können, findest Du unter: *www.faustball-ergebnisse.de/neu* bzw. *www.faustball-liga.de*. "
Spenden für diese Aktion nimmt die DFBL entgegen. Damit nicht tausende Ein-Euro-Spenden auf das Konto der DFBL eingehen, sollten Vereine von ihren aktiven Spielern Geld sammeln und als Vereinsspende oder als Gruppenanteil von Interessenten überwiesen werden. Natürlich dürfen auch größere, persönliche Spenden überwiesen werden.
Die DFBL hofft, dass dieses Konzept das Interesse aller Faustballer und aller Faustballvereine trifft. Das Konto für Spenden lautet:

IBAN:	DE67 2805 0100 0001 3435 57
BIC:	BRLADE21LZO
Inhaber:	DFBL
Text:	Faustball-Ergebnisse – *Verein oder Gruppe oder Name*

Die neue Webseite wird folgende, wesentliche Verbesserungen beinhalten:
Darstellung der Wettbewerbe mit Vorrunde z.B. in Gruppenspielen, Zwischen- und Endrunde im k.o.-System (z.B. Deutsche Meisterschaft, Turniere)
Mehrfachspielrunden, z.B. Dreifachrunde
Darstellung der Spieltage mit Durchgang und Felder
Aufnahme der Schiedsrichtereinteilung für alle Spiele einer Liga
Verknüpfung der Ligen und der dazugehörigen Aufstiegsspiele. Im neuen System wird es einen Zusammenhang zwischen untereinander angeordneten Ligen geben, wie Verbandsliga, Landesliga, Bezirksliga (Gauliga) u.s.w.
Einführung von Vereinsstammdaten, damit werden die Mannschaften eines Vereins oder Spielgemeinschaften immer 100% gleich dargestellt.
Darstellung von Mannschaftsaufstellungen bei allen Spielen (Plan. Start mit den Bundesligen)
Abbildung der Organisation von der DFBL abwärts in alle Landesverbände
leichte und annehmbare Bedienung der Webseite und ansprechende Darstellung, dazu gehören auch Ausdrucke von Spielplänen und Ergebnissen / Tabellen in einer sauberen Papierform.
Staffelleiter:
Darstellung eines kompletten Spielplans
Ausdruck Spielplan
Ausdruck Ergebnisse und Tabellen

Fritz Unger

Präsident: Arnold Petersen, Tel.: (0 98 61) 48 05
Fax: (0 98 61) 48 09, Kleiststr. 10,
91541 Rothenburg, praesident@btsv.eu

Bayerischer Turnspiel-Verband BTSV

Überweisung Mannschaftsmeldegelder an die BTSV Geschäftsstelle

Seit Jahren hat die BTSV Geschäftsstelle Schwierigkeiten, einen Teil der eingehenden Mannschaftsmeldegelder auf der Basis der Verbandsbeitragsbögen richtig zuordnen zu können.
Die Beträge werden zwar von den Kassenwarten zu einem großen Teil pünktlich überwiesen. Die Geschäftsstelle kann aber genau dann die eingehenden Beträge nur schwer oder gar nicht zuordnen, wenn der Textbereich der Überweisung keine klare Aussage beinhaltet.
Betroffen sind die Verbandsfachkassen, die Bezirksfachkassen und Kreisfachkassen.
Aus diesem Grund ist jetzt für den Textbereich der Überweisungen ein Schlüssel erstellt worden, der für die Geschäftsstelle eine Zuordnung der Meldegelder möglich macht.
Der Schlüssel ist nach folgendem Schema gegliedert:

Jahr
Saison
Spielart
Bereich
Altersgruppe
Liga
Altersklasse

Die Überweisungen können – wie bisher – auf der Basis einer einzelnen Liga erfolgen, oder auf Bezirks- oder Verbandsebene in beliebiger Form.
Nachfolgend ist die Struktur des Schlüssels erläutert und Beispiele erklären die Anwendung des Schlüssels.

BTSV Vize-Präsident Sport
Fritz Unger

Beispiele für den Textbereich der Überweisung

2014-H-FB-OFR-M-BezL-M	2014 Halle Faustball Oberfranken Männer Bezirksliga Männer
2014-H-FB-OFR-S-BezL-M35	2014 Halle Faustball Oberfranken Senioren Bezirksmeisterschaft Männer 35
2014-H-FB-OFR-J-BezL-MU18	2014 Halle Faustball Oberfranken Jugend Bezirksmeisterschaft U18 männlich
2014-H-FB-OFR-J	2015 Halle Faustball Oberfranken Jugend - alle Ligen Jugendbereich
2014-H-FB-OFR	2015 Halle Faustball Oberfranken - alle Bezirksligen Oberfranken
2014-H-KB-UFRSW-J-KrA-WU19	2014 Halle Korbball Unterfranken Kreis Schweinfurt Jugend Kreisliga U19 weiblich
2014-H-KB-UFRSW-J	2014 Halle Korbball Unterfranken Kreis Schweinfurt Jugend - alle Ligen Jugendbereich
2014-H-KB-UFRSW	2014 Halle Korbball Unterfranken Kreis Schweinfurt - alle Ligen
2014-H-FB-UFR-S-BezL-M35	2014 Halle Faustball Unterfranken Senioren Bezirksliga Männer 35
2014-H-FB-UFR-M-BezL-M	2014 Halle Faustball Unterfranken Männer Bezirksliga Männer
2014-H-FB-UFRSW-M-KrA-M	2015 Halle Faustball Unterfranken Kreis Schweinfurt Männer Kreisliga A Männer
2014-H-FB-UFR-S	2014 Halle Faustball Unterfranken Senioren - alle Ligen Seniorenbereich
2014-H-FB-UFR-J	2014 Halle Faustball Unterfranken Jugend - alle Ligen Jugendbereich
2014-H-FB-UFR	2014 Halle Faustball Unterfranken - alle Bezirksligen Unterfranken
2014-H-FB-UFRAB	2014 Halle Faustball Unterfranken Kreis Aschaffenburg - alle Ligen Unterfranken Kreis Aschaffenburg
2014-H-FB-DTB-M-1BL-M	2014 Halle Faustball DFBL Männer 1.Bundesliga Süd Männer
2014-H-FB-DTB-M	2014 Halle Faustball DFBL Männer - alle DFBL Ligen Männer
2014-H-FB-DTB	2014 Halle Faustball DFBL - alle DFBL Ligen
2014-H-PB-DTB-M-REG-M	2014 Halle Prellball DTB Männer Regionalliga Männer
2014-H-IN-BTSV-M-BayL-M	2014 Halle Indiaca Verbandsebene Männer Bayerische Meisterschaft Männer
2014-F-FB-BTSV-F-BayL-F	2014 Feld Faustball Verbandsebene Frauen Bayernliga Frauen
2014-F-FB-BTSV-J-LLNO	2014 Feld Faustball Verbandsebene Jugend Landesliga Nordost - alle Verbandsligen Landesliga Nordost Jugendber,
2014-F-FB-BTSV-M	2014 Feld Faustball Verbandsebene Männer - alle Verbandsligen Männer
2014-F-FB-BTSV	2014 Feld Faustball Verbandsebene - alle Ligen Verbandsebene
2014-H-IN	2014 Halle Indiaca - alle Ligen
2014-H-PB	2014 Halle Prellball - alle Ligen

Präsident: Arnold Petersen, Tel.: (0 98 61) 48 05
Fax: (0 98 61) 48 09, Kleiststr. 10,
91541 Rothenburg, praesident@btsv.eu

Bayerischer Turnspiel-Verband BTSV

Überweisung Mannschaftsmeldegelder an die BTSV Geschäftsstelle

Jahr	Saison	Spielart	Bereich	Altersgruppe	Liga	Altersklasse
2014	F = Feld	FB=Faustball	DTB=DTB- oder DFBL-Ebene	Sen=Senioren	1BL=1. Bundelsiga Süd	M=Männer +19
2015	H = Halle	KB=Korbball	BTSV=Verbandsebene	M=Männer	2BL=2.Bundesliga Süd	F=Frauen +19
2016		PB=Prellball	OFR=Oberfranken	F=Frauen	REG=Regionalliga	X=Mixed +19
2017		KF=Korfball	UFR=Unterfranken	X=Mixed	BayL=Bayernliga od. Bayerische Mschft.	M35=Männer 35
u.s.w.		RT=Ringtennis	MFR=Mittelfranken	J=Jugend	NBayL=Nordbayernliga	M45=Männer 45
		IN=Indiaca	OPF=Oberpfalz		SBayL=Südbayernliga	M55=Männer 55
			NBY=Niederbayern		LLN=Landesliga Nord	M60=Männer 60
			OBB=Oberbayern		LLNW=Landesliga Nordwest	F30=Frauen 30
			SCH=Schwaben		LLNO=Landesliga Nordost	WU19=Jugend 19 weiblich
			UFRAB=Unterfranken Kreis Aschaffenburg		LLS=Landesliga Süd	MU18=Jugend 18 männlich
			UFRSW=Unterfranken Kreis Schweinfurt/Rhön		BezL=Bezirksliga oder Bezirksmeisterschaft	WU18=Jugend 18 weiblich
			UFRKT=Unterfranken Kreis Kitzingen		BezK=Bezirksklasse	MU16=Jugend 16 männlich
			UFRWU=Unterfranken Kreis Würzburg		KrA=Kreisliga A od. A-Klasse od. Kreis-Mschft.	WU16=Jugend 16 weiblich
					KrB=Kreisliga B oder B-Klasse	WU15=Jugend 15 weiblich
					KrC=Kreisliga C oder C-Klasse	MU14=Jugend 14 männlich
						WU14=Jugend 14 weiblich
						MU12=Jugend 12 männlich
					-	WU12=Jugend 12 weiblich
						XU12=Jugend 12 mixed
						MU10=Jugend 10 männlich
						WU10=Jugend 10 weiblich
						XU10=Jugend 10 mixed
						WU9=Jugend 9 weiblich
						MU8=Jugend 8 männlich
						WU8=Jugend 8 weiblich
						XU8=Jugend 8 mixed

Bayerischer Turnspiel-Verband BTSV

Sabine Knobel-Kroll, Tel.: (089) 15702374
Fax: (089) 15702349, Georg-Brauchle-Ring 93,
80992 München, office@turnspiele-bayern.de

Bayerischer Turnspiel-Verband BTSV

Vereinswechsel

Abteilungsleiterwechsel

Vereinsnummer	Verein	Disziplin	Vorname	Name	Straße	PLZ	Ort	Mobil	Fax	Telefon	Mobil	Email
	Bezirksjugendwart		Johannes	Zenger	Fehling 19 b	83339	Chieming					
60110	HSV Birnfeld		Eva	Brückner	An der Torwiese 16	97488	Birnfeld					

Adressenänderungen

Vereinsnummer	Verein	Disziplin	Vorname	Name	Straße	PLZ	Ort	Mobil	Fax	Telefon	Mobil	Email
	Bezirksjugendwart		Johannes	Zenger	Fehling 19 b	83339	Chieming					
60110	HSV Birnfeld		Eva	Brückner	An der Torwiese 16	97488	Birnfeld					

Trikotwerbung

Vereine aufgelöst

Schulsport und seine Problematik

In der Januarausgabe des Turnspielreports musste ich lesen was man alles tun kann, um den Schulsport Faustball voran zu bringen. Wenn mit mir vorher schon mal darüber gesprochen worden wäre, wäre klar gewesen: Fast alle dieser Vorschläge werden von mir bereits seit Jahren praktiziert, jedoch leider mit geringen Erfolg. Denn ich schreibe:

- Immer alle Vereine an, die Jugendmannschaften im Spielbetrieb haben.
- Immer alle Schulen an, die in den vergangenen Jahren dabei waren, auch wenn diese mal keine Mannschaft über 1 oder 2 Jahre gemeldet haben.
- Immer alle an und erinnere die Vereine und die Schulen an den Meldetermin.

Dass Wichtigste und Erfolgreichste ist jedoch, dass man die Kinder und Betreuer persönlich ansprechen und überzeugen muss. Also auf Spieltagen in der Feldsaison!

Als ich vor 4 Jahren dieses Amt übernahm, war es mein Ziel, das Schulsportfinale zu erhalten. Ich mache alles, um möglichst viele Mannschaften dabei zu haben. Es nehmen mittlerweile mehr Mannschaften teil als zuletzt unter meinem Vorgänger, damals wurde sogar einmal wegen zu geringer Beteiligung kurzfristig abgesagt.

Aber es fehlt mir leider auch die Unterstützung von vielen Faustballern. Es ist sehr schwierig, Kontakte zu bekommen und ernst genommen zu werden, wenn man kein Insider ist. Ich habe das Gefühl, das meine Einladungen oft ignoriert werden und nicht an die Betreuer weiter gegeben werden. Leider habe ich von den wenigsten Betreuern Email-Adressen und muss mich daher auf die Jugend-/Abteilungsleiter verlassen, dass diese die Kinder über den Schulsportwettbewerb informieren.

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass der Schulsport nur über die persönliche Ansprache an die Kinder und Betreuer funktioniert. Dies kann **ich** aber nur in Mittelfranken und teilweise bei den Kindern aus Unterfranken machen, da ich zu anderen Kindern leider kaum Kontakt habe. Dies muss in den Bezirken erfolgen.

Für mehr Mannschaften beim Finale wäre es wichtig, wenn die Bezirksjugendfachwarte die Betreuer der Jugendmannschaften ansprechen würden, damit sie mich unterstützen. Denn die wichtigste und effektivste Werbung ist die bei den Kindern. Wenn man ihnen erzählt, es gibt einen Tag schulfrei (so fange ich immer meine Werbung bei den Kindern an!), dann hören sie zu und fangen an zu überlegen. Dass dann der Tag Schulsportfinale mit An- und Abreise länger dauert als der normale Schultag, ist den Kindern egal. Es gibt einige Mannschaften, die von den Kindern selbst organisiert werden.

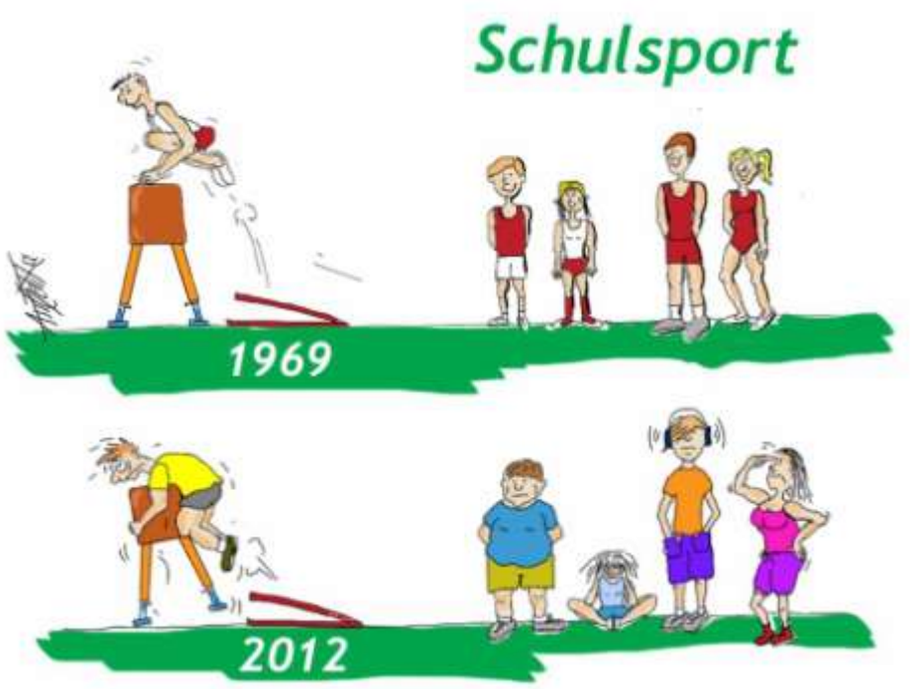
Die Vereine können das Schulsportfinale auch nutzen, um an den Schulen neue Kinder für Faustball zu gewinnen. Gerade in den Grundschulen, in den 2. und 3. Klassen gibt es viele Kinder, die sich „abholen lassen“. Und Klassenkameraden von Faustballkindern, auch in weiterführenden Schulen, lassen sich begeistern. Die Aktion „Schulsportfinale“, die vom Kultusministerium unterstützt wird, könnte auch als Türöffner in die Schulen genutzt werden. Denn viele Sportlehrer freuen sich, wenn ihnen und ihren Kindern ml im Rahmen eines „Aktionstages“ oder einer „Aktionswoche“ eine fast unbekannte Sportart gezeigt wird. Zumal schnell klar wird, dass die Grundzüge von Faustball schnell gelernt werden können, während z.B. Volleyball viele Jahre Training benötigen. Somit kommt schnell Freude bei den Kindern auf.

Ein großes Problem sind die Verantwortlichen in den Schulen, die Direktoren und Lehrer, die die Kinder oft nicht fahren lassen oder betreuen wollen. Denn einen Anspruch auf Teilnahme gibt es nicht.

Die persönliche Ansprache an die Kinder ist, wie bereits geschrieben, das wichtigste. Wie erfolgreich es ist, sieht man an den Teilnehmerzahlen. Denn seitdem ich persönlich auf Spieltagen mit den Betreuern und den Kindern rede, kommt ca. die Hälfte der Mannschaften aus Mittelfranken, gefolgt von Unterfranken.

Darum bitte ich Euch :
Sprecht die Kinder an.

Doris Schwarz
Schulsportbeauftragte Faustball im BTSV



Landesfachwart: Hans Dauch, Tel. / Fax:(0 97 21) 2 52 70
Schützenstr. 20, 97422 Schweinfurt
eMail: hans.dauch@freenet.de

BTSV Verbandsjugendtag am 29.03.2014

Einladung zum BTSV-Verbandsjugendtag 2014 am Samstag, 29. März 2014, 15:00 Uhr, im Sportheim des ASV Veitsbronn am Hamesbuck; Obermichelbacher Straße, 90587 Veitsbronn

Hiermit lade ich ein zum ordentlichen BTSV-Verbandsjugendtag gemäß § 11 der Satzung und. § 3 der Jugendordnung. Die Tagung findet aus ökonomischen Gründen wie geplant im Anschluss an die Landesfachtagung Faustball stattfindet.

Tagesordnung
Begrüßung
Grußworte des Präsidiums
Verlesung des Protokolls der Verbandsjugendausschuss-Tagung 2013
Berichte der Landesjugendleitung
Kassenbericht und Entlastung
Diskussion über die Zukunft der Verbandsjugendleitung und Abstimmung über eine evtl. Auflösung der Landesjugendkasse
Bildung eines Wahlausschusses
Wahl der der Landesjugendleitung gem § 3.5 Landesjugendordnung
Stimmberechtigt sind die Mitglieder des Verbandsjugendausschusses nach $ 12 und Delegierte nach § 13.3 der Satzung:

Anzahl Delegierte.:
Oberbayern 1 - Niederbayern 1 – Oberpfalz 1 – Oberfranken 2 – Mittelfr. 2 – Unterfr. 7 – Schwaben 3
Landesjugendwart
Landesjugendwartin
Stellvertretende/r Landesjugendwart/in
Landesjugendkassenwart/in (Wahl abhängig von Abstimmungsergebnis TOP 6)
Landesjugendpressewart/in
Landesfachjugendwarte Faustball, Korbball und Prellball
(Für die Fachgebite Indiaca, Korfball und Ringtennis nur soweit es gewählte Landesfachjugendwarte gibt!)
Ein/e berufene/r Landesjugendsprecher/in
Berichte und Anträge (schriftlich oder per Email!) bis 15.03.2014!
Sonstiges

gez. Rainer Kastner
BTSV-Landesjugendwart

Einladung zum Schulsportfinale Faustball

17. Juli 2014 um 10 Uhr auf dem Gelände des TV Eibach 03, Hopfengartenweg 66, 90451 Nürnberg

Eingeladen sind alle Schulen in Bayern. Es wird in folgenden Altersklassen:

- Weiblich und männlich getrennt die Jahrgänge:
  - 1995 und jünger, 1998 und jünger, 2000 und jünger
- Gemischt weiblich und männlich die Jahrgänge:
  - 2002 und jünger, 2004 und jünger

gespielt. In diesen Mannschaften können Faustballer und „Nicht"-Faustballer gemeinsam antreten. Diese gemischten Mannschaften waren in der Vergangenheit oft sehr erfolgreich. Einige dieser Kinder sind danach beim Faustball geblieben.
Ich bitte daher alle Faustballer mit Kontakt zu Jugendlichen, diese anzusprechen und Werbung zumachen.
Den Schulen entstehen keine Kosten!

Das Meldeformular und der Aufruf an die Vereine und Schulen können auf den Seiten des TV Eibach 03 und des BTSV heruntergeladen werden.
Für Rückfragen stehe ich jederzeit gerne unter zur Verfügung.

Doris Schwarz ● Tel.: 09116427879
Schulsportbeauftragte Faustball ● Handy: 01775466057
Walter-Flex-Str. 17, 90453 Nürnberg ● email:SchulsportFB@aol.com

Landesfachwart: Hans Dauch, Tel. / Fax:(0 97 21) 2 52 70
Schützenstr. 20, 97422 Schweinfurt
eMail: hans.dauch@freenet.de

Einladung Landesfachtagung 2014

Termin:	Samstag, 29 März 2014 Beginn 09:30 Uhr
Tagungsort:	90587 Veitsbronn, Obermichelsbacher Straße Sportheim des ASV Veitsbronn am Hamesbuck
Anträge:	Sind bis zum 14.03.2014 an den Landesfachwart Hans Dauch (Anschrift s.o.) zu richten
Berichte: (TOP 3-3.2)	ebenfalls bis zum 14.03.2014 an den Landesfachwart Hans Dauch (Anschrift s.o.)
Stimmberechtigt: LSO 2.311	a) Mitglieder des Landesfachausschuss b) die Bezirksfachwarte c) die Staffelleiter der Bayern- und Landesligen d) Vereinsvertreter aus den Bezirken, die nach dem gleichen Schlüssel wie die Delegierten zum Verbandstag bestimmt werden (Satzung § 12.31)

"Jedem Bezirk steht je angefangene 50 Mannschaften ein Delegierter zu."
Dies sind lt. BTSV-Geschäftsstelle:

Oberbayern	1	Niederbayern	1
Oberpfalz	1	Oberfranken	2
Mittelfranken	2	Unterfranken	2
Schwaben	1		

Die Bezirksfachwarte melden die Delegierten ihres Bezirks ebenfalls bis 14.03.2014 an den Landesfachwart Hans Dauch.

Ich wünsche eine gute Anreise und bitte um rechtzeitiges Erscheinen.

Hans Dauch
Landesfachwart-Faustball

Tagesordnung:

TOP 1	Begrüßung
TOP 2	Grußworte der Gäste
TOP 3	Bericht des Landesfachwart
TOP 3.1	Berichte der Mitglieder des Landesfachausschuss
TOP 3.2	Berichte der Bezirksfachwarte
TOP 3.3	Aussprache zu den Berichten
TOP 4	**Neuwahlen**
TOP 4.1	Bildung des Wahlausschuss
TOP 4.2	Feststellen der Wahlberechtigten - s. Vorderseite
TOP 4.3	Entlastung des Fachausschuss
	Wahl des:
TOP 4.4	Landesfachwart
TOP 4.5	Landesfachwart Stellvertreter
TOP 4.6	Landesfachkassenwart
TOP 4.7	Landesfachjugendwart
TOP 4.8	Landesfachlehrwart
TOP 4.9	Landesfachschiedsrichterwart
TOP 4.10	Landesfachfrauenwartin
TOP 4.11	Schulsportbeauftragten
TOP 4.12	Landesfachpressewart
TOP 4.13	Referent für Breiten- und Freizeitsport
TOP 5	Anträge
TOP 6	Termine, Wünsche, Anregungen

Segnitzer Faustballdamen sind wieder erstklassig!

Aufstiegsspiele zur 1. Bundesliga Süd am 09.02.2014

Ergebnisse:
TV Segnitz – TV Unterhaugstett 0:3
(9:11, 6:11, 6:11)
TV Segnitz – TV Obernhausen 3:2
(6:11, 11:9, 15:13; 10:12, 11:5)
TV Segnitz – TV Öschelbronn 3:2
(11:8; 11:6; 5:11; 3:11; 11:8)

Nach den beiden Siegen am vergangenen Samstag in Schweinfurt, standen diesen Sonntag für die Faustball-Mädels des TV Segnitz die Aufstiegsspiele in die 1. Bundesliga auf dem Programm. Wieder musste man ohne die noch immer kranke Schlagfrau Luisa Kaemmer anreisen. Die Fahrt ging nach Bad Liebenzell, wo man auf den schon bekannten TV Unterhaugstett und die zwei Mannschaften aus dem Westen, Obernhausen und Öschelbronn traf.

Im ersten Spiel musste man gleich gegen Unterhaugstett ran. Die Mannschaft ist gut ins Spiel gestartet und hat, wie am Samstag zuvor, taktisch die Schlägerin der Gegner ausgespielt. Trotzdem musste der erste Satz knapp mit 9:11 abgeben werden. In den nächsten beiden Sätzen zeigten sich vermehrt Schwierigkeiten im Angriff und man konnte sich nicht mehr ran kämpfen. Nach drei gespielten Sätzen ging das erste Spiel des Tages mit 0:3 an den TV Unterhaugstett.

Der TV Obernhausen war der zweite Gegner, gegen den die Segnitzerinnen antreten mussten. Zu Beginn der Sätze war die ganze Mannschaft immer etwas unsicher, was sich jedoch legte und man konnte ein hart umkämpftes, spannendes Spiel im 5. Satz mit 11:5 gewinnen.

Nun standen die letzten zwei Spiele des Tages an. Die Paarungen hießen TV Segnitz gegen TV Öschelbronn und TV Unterhaugstett gegen den TV Obernhausen. Man wußte, dass jeweils der Gewinner der Partie aufsteigen wird, da zu diesem Zeitpunkt jede Mannschaft ein Spiel gewonnen hatte.

Die ersten zwei Sätze gegen Öschelbronn konnten die Segnitzerinnen mit 11:8 und 11:6 sicher für sich entscheiden. Doch dann ließ die Konzentration stark nach und man verlor die nächsten beiden Sätze glatt mit 5:11 und 3:11 und baute den Gegner dadurch wieder auf. Aber im entscheidenden fünften Satz kämpfte man sich wieder ins Spiel zurück und besiegte Öschelbronn nach einem spannenden Satz mit 11:8. Unglücklicherweise verletzte sich hier Stefanie Lauck. Während sie den Matchball erlaufen wollte stoppte sie abrupt ab, da der Ball von der Gegenschlägerin in die Leine ging. Die Diagnose lautete: Abriss der Achillessehne. (Gute Besserung von allen!) Trotz dieser Verletzung freuten sich die jungen Segnitzerinnen sehr über den Aufstieg in die 1. Bundesliga.

Es spielten:
Tatjana Müller, Alicia Hofmann, Sophie Müller, Helen Gernet, Jana Schleifer, Steffi Lauck, Ursine Sagstetter. Trainer: Uli Lauck.

Matthias Kaemmer

Freuen sich über den gelungenen Aufstieg: Tatjana Müller, Alicia Hofmann, Sophie Müller, Helen Gernet, Uli Lauck, Ursina Sagstetter, Jana Schleifer
Es fehlen: Stephanie Lauck (verletzt), Luisa Kaemmer (krank)

Landesfachwart: Hans Dauch, Tel. / Fax:(0 97 21) 2 52 70
Schützenstr. 20, 97422 Schweinfurt
eMail: hans.dauch@freenet.de

Spielrunde Landesliga Nord beendet

Die Spielrunde in der Landesliga Nord wurde erfolgreich durchgeführt.

Tabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1.	TV Haibach	16	46:7	30:2
2.	TV Oberndorf II	16	41:20	26:6
3.	TV Eibach	16	43:20	24:8
4.	SV Nürnberg Süd	16	31:28	18:14
5.	NHV Schweinfurt	16	34:32	14:18
6.	SV Hof	16	25:34	14:18
7.	ASV Veitsbronn II	16	26:32	12:20
8.	TGS Seligenstadt	16	14:39	6:26
9.	TuS Aschaffenburg-Damm	16	0:48	0:32

Glückwunsch an den TV Haibach zur Meisterschaft der zusammen mit dem TV Eibach an den Aufstiegsspielen zur Bayernliga (2.3.2014 in Eibach) teilnimmt. Absteigen in die Bezirksliga Unterfranken müssen die TGS Seligenstadt und der TuS Aschaffenburg-Damm, der leider während der Runde seine Mannschaft zurückzog. Der siebtplatzierte ASV Veitsbronn II muß evtl. den Ligaerhalt über die Relegation (Aufstiegsspiele zur Landesliga) schaffen. Dies ist abhängig von den Aufstiegsspielen zur Bayernliga.
Der Termin und Ausrichter für die Aufstiegsspiele zur Landesliga steht noch nicht fest. Leider kann der ursprünglich im Rahmenterminplan festgelegte 15./16.März nicht beibehalten werden, weil die Bezirksligen Unterfranken und Mittelfranken ihre Spielrunden da noch nicht beendet haben. Im Moment ist der 5./6.April geplant.
Ich werde das Amt des Staffelleiters in der nächsten Saison nicht mehr übernehmen. Es geht somit an die bestverbleibende Mannschaft.

Mit sportlichem Gruß

Staffelleiter Landesliga Nord MI

Faustballtermine Feld 2014

11.-13.04.2014	Auswahllehrgang U14 / U 16	SW-Oberndorf
05.07.2014	Bayerische Meisterschaft männlich U 14	Ausrichter gesucht!!!
05.07.2014	Bayerische Meisterschaft weiblich U 14	Ausrichter gesucht!!!
06.07.2014	Bayerische Meisterschaft männlich U 18	Ausrichter gesucht!!!
06.07.2014	Bayerische Meisterschaft weiblich U 18	Ausrichter gesucht!!!
05.o.06.07.2014	Bayerische Meisterschaft F 30	Ausrichter gesucht!!!
05.o.06.07.2014	Bayerische Meisterschaft M 35	Ausrichter gesucht!!!
05.o.06.07.2014	Bayerische Meisterschaft M 45	Ausrichter gesucht!!!
05.o.06.07.2014	Bayerische Meisterschaft M 55	Ausrichter gesucht!!!
12.07.2014	Landesbesten U10/U12 m.w.	Thiersheim
13.07.2014	Landesbesten w.m. U16	Thiersheim
17.07.2014	Schulsportfinale Faustball	TV Eibach 03
25.-27.07.2014	Nominierungslehrgang U 14/16/18	Veitsbronn
31.07.-02.08.14	Heinrich-Ettinger-Pokal	Dresden
19.-22.09.2014	Jugend-Deutschlandpokal	Kellinghusen/Niedersachsen
03.-05.10.2014	Jugend-Europa-Pokal	Niedernhall/Schwaben

Landesfachwart: Hans Dauch, Tel. / Fax:(0 97 21) 2 52 70
Schützenstr. 20, 97422 Schweinfurt
eMail: hans.dauch@freenet.de

Ergebnisse der Süddeutschen Meisterschaften W U14

Faustball

Süddeutsche Meisterschaft der Jugend Halle 2014

Erolzheim

Ausrichter: SV Amendingen

Spielplan 15.02.2014

W U14

Gruppe A	
TSV Calw	1. STB
TG Biberach	3. STB
TV Herrnwahlthann	2. BTSV
TV Laufach	3. BTSV

Titelverteidiger: TV Eibach 03

Gruppe B	
ASV Veitsbronn	1. BTSV
TV Stammbach	4. BTSV
TSV Gärtringen	2. STB
SV Energie Görlitz	1. STV

Dg	Zeit	Spiel	Feld	Mannschaft A	:	Mannschaft B	Ergebnis 1. Satz	Ergebnis 2. Satz	Anschreiber/ Linienrichter	Schiedsrichter
1	14:30	1	1	TSV Calw	:	TG Biberach	11 : 5	11 : 8	TV Stammbach	SV Amendingen
2	14:57	2	1	TV Herrnwahlthann	:	TV Laufach	11 : 8	12 : 14	TG Biberach	P.Bucher / M.Hamberger
3	15:25	3	1	ASV Veitsbronn	:	TV Stammbach	9 : 11	8 : 11	TV Herrnwahlthann	SV Amendingen
4	15:52	4	1	TSV Gärtringen	:	SV Energie Görlitz	11 : 9	14 : 12	ASV Veitsbronn	SV Amendingen
5	16:20	5	1	TSV Calw	:	TV Herrnwahlthann	11 : 9	9 : 11	SV Energie Görlitz	Ludwig, Karin
6	16:47	6	1	TG Biberach	:	TV Laufach	11 : 7	5 : 11	TSV Calw	Stoll, Stefan
7	17:15	7	1	ASV Veitsbronn	:	TSV Gärtringen	10 : 12	9 : 11	TG Biberach	P.Bucher / M.Hamberger
8	17:42	8	1	TV Stammbach	:	SV Energie Görlitz	14 : 15	11 : 6	TSV Gärtringen	T.Rebmann/Uli Niemann
9	18:10	9	1	TSV Calw	:	TV Laufach	8 : 11	11 : 6	TV Stammbach	SV Amendingen
10	18:37	10	1	TG Biberach	:	TV Herrnwahlthann	11 : 8	8 : 11	TV Laufach	Greb, Andreas
11	19:05	11	1	ASV Veitsbronn	:	SV Energie Görlitz	15 : 14	11 : 3	TV Herrnwahlthann	SV Amendingen
12	19:32	12	1	TV Stammbach	:	TSV Gärtringen	11 : 5	4 : 11	SV Energie Görlitz	Ludwig, Karin

Jochen Meyer

Landesfachwart: Hans Dauch, Tel. / Fax:(0 97 21) 2 52 70
Schützenstr. 20, 97422 Schweinfurt
eMail: hans.dauch@freenet.de

Ergebnisse der Süddeutschen Meisterschaften M U14

Faustball

Süddeutsche Meisterschaft der Senioren Halle 2014

Erolzheim

Ausrichter: SV Amendingen

Ergebnisse: 15.02.2014

M U14

Gruppe A	
TV Segnitz	1. BTSV
TV Eibach 03	3. BTSV
NLV Vaihingen	2. STB
SV Lok Schleife	1. STV

Titelverteidiger: TV Vaihingen/Enz

Gruppe B	
TV Vaihingen/Enz	1. STB
TV Stammheim	3. STB
SV Amendingen	2. BTSV

Achtung: Spielplanänderung aufgrund der Absage vom TV Augsburg !

Dg	Zeit	Spiel	Feld	Mannschaft A	:	Mannschaft B	Ergebnis 1. Satz	Ergebnis 2. Satz	Anschreiber/ Linienrichter	Schiedsrichter
	09:00	Begrüßung/Eröffnung								
1	09:15	1	1	TV Segnitz	:	TV Eibach 03	11 : 4	14 : 12	SV Amendingen	Theim, Uwe
2	09:45	2	1	NLV Vaihingen	:	SV Lok Schleife	11 : 9	11 : 9	TV Eibach 03	Schneider, Ulli
3	10:15	3	1	TV Vaihingen/Enz	:	TV Stammheim	11 : 5	11 : 6	SV Lok Schleife	Neumann, Frank
4	10:45	4	1	TV Segnitz	:	NLV Vaihingen	11 : 8	7 : 11	TV Stammheim	Nacke, Christian
5	11:15	5	1	TV Eibach 03	:	NLV Vaihingen	9 : 11	7 : 11	TV Segnitz	Eger, Johannes
6	11:45	6	1	TV Vaihingen/Enz	:	SV Amendingen	11 : 7	11 : 7	TV Eibach 03	Schneider, Ulli
7	12:15	7	1	TV Segnitz	:	SV Lok Schleife	11 : 4	11 : 7	TV Vaihingen/Enz	Meyer, Kolja
8	12:45	8	1	TV Stammheim	:	SV Amendingen	6 : 11	8 : 11	TV Segnitz	Eger, Johannes
9	13:15	9	1	TV Eibach 03	:	SV Lok Schleife	11 : 3	11 : 8	SV Amendingen	Theim, Uwe

Jochen Meyer

Landesfachwart: Hans Dauch, Tel. / Fax:(0 97 21) 2 52 70
Schützenstr. 20, 97422 Schweinfurt
eMail: hans.dauch@freenet.de

Planungsmeeting Jugend-Faustball Nordbayern

Beim TV Eibach hat sich am 21. Februar das traditionelle Gremium getroffen für die alljährliche Planung der Jugendligen in Nordbayern. Christian Schwarz vom TV Eibach hat die Steuerung dieser Runde übernommen.

Wie immer war der Bezirk Mittelfranken stark vertreten, sodass für diesen Bezirk auch nahezu alle Staffelleiter für die Jugendklassen mitwirken konnten. Zudem war Oberfranken mit zwei Vertretern anwesend.

Die Planung für die Altersklassen U14 und U18 ging sehr zielstrebig über die Bühne. In der Gliederung Nordost und Nordwest wurden die Ligen zusammengestellt und Termine gefunden. Durch die erfreulich gute Zahl an Mannschaftsmeldungen wurde grundsätzlich erst einmal der Ligabetrieb auf Bezirksebene geplant. In einigen geringer besetzten Klassen musste trotzdem der Spielbetrieb auf der Ebene Landesliga Nordost, bzw. Nordwest festgelegt werden.

Die Ligaeinteilung wurde folgendermaßen festgelegt:

Bezirksliga OFR U14M	**Bezirksliga OPF U14M**	**Bezirksliga OFR U14W**	**Bezirksliga OPF U14W**
TS Thiersheim	TV Herrnwahlthann	TV Hallerstein	TS Thiersheim
SG M'hof / Töpen	TV Floß	TV Stammbach	TV Herrnwahlthann
TV Hallerstein	TV Amberg	TV Meierhof	TSG Mantel-Weiherhammer
TSV Seussen	TB Weiden	TSV Staffelstein	DJK FV Ursensollen
TV Längenau			
Nordostbayerische Meisterschaft U14M		**Nordostbayerische Meisterschaft U14W**	
Gruppe A:	Gruppe B:	Gruppe A:	Gruppe B:
1. Oberfranken	1. Oberpfalz	1. Oberfranken	1. Oberpfalz
2. Oberpfalz	2. Oberfranken	2. Oberpfalz	2. Oberfranken
3. Oberfranken	3. Oberpfalz	3. Oberfranken	3. Oberpfalz
Landesliga Nordost U18M		**Landesliga Nordost U18W**	
TS Thiersheim		TV Hallerstein	
SG TV Meierhof / TuS Töpen		TV Stammbach	
TB Weiden		ATS Kulmbach	
TV Floß		TV Meierhof	
		TSV Staffelstein	
		DJK FV Ursensollen	
Bezirksliga MFR U14M	**Bezirksliga UFR U14M**	**Bezirksliga MFR U14W**	**Bezirksliga UFR U14W**
TV Eibach 03	TuS Frammersbach	TV Eibach 03	TuS Frammersbach
SB Mauk	TV Haibach	TV 1848 Schwabach	TV Segnitz
TV 1848 Schwabach (aK)	TV Laufach	ASV Veitsbronn	TV Segnitz II
ASV Veitsbronn	TV SW-Oberndorf		
TV Segnitz	DJK Üchtelhausen	**Nordwestbayerische Meisterschaft U14W**	
TV Segnitz II		Gruppe A:	Gruppe B:
Nordwestbayerische Meisterschaft U14M		1. Mittelfranken	1. Unterfranken
Gruppe A:	Gruppe B:	2. Unterfranken	2. Mittelfranken
1. Mittelfranken	1. Unterfranken	3. Mittelfranken	3. Unterfranken
2. Unterfranken	2. Mittelfranken		
3. Mittelfranken	3. Unterfranken		
Bezirksliga MFR U18M	**Bezirksliga UFR U18W**	**Landesliga Nordwest U18W**	
TSV Cadolzburg	TV Elsava Elsenfeld	TV Eibach 03	
TV Eibach 03	TV Haibach	TV Eibach 03 II	
SB Mauk	TV Segnitz	TV 1848 Schwabach	
TSG Roth	TV SW-Oberndorf	ASV Veitsbronn	
ASV Veitsbronn	TSV Schwebheim	TV Segnitz	
Nordwestbayerische Meisterschaft U18M			
Gruppe A:	Gruppe B:		
1. Mittelfranken	1. Unterfranken		
2. Unterfranken	2. Mittelfranken		

Fritz Unger

Landesfachwart: Walter Hausenblas, Tel.: (0 89) 8 41 60 42
Lerchenstr. 6, 82110 Germering
walterhausenblas@kabelmail.de

Einladung zur Bayerischen Meisterschaft Männer 55+

Veranstalter: Bayerischer Turnspiel-Verband e.V. / Landesfachausschuss Indiaca

Ausrichter: DJK Sparta Noris Nürnberg e.V.

Turnierleitung: Walter Hausenblas. Landesfachwart Indiaca

Spielort: Sporthalle Röthenbach-Ost, San-Carlos-Straß4 4, 90451 Nürnberg

Termin: Sonntag, den 30. März 2014 – Spielbeginn 10.00 Uhr (im Rahmen des Freundschaftsturnieres der DJK Sparta Noris Nürnberg

Meldegeld: gem. FO des BTSV: € 48,00, zu überweisen bis 21. März 2014 auf das Konto des LFA Indiaca Nr. 1611698 bei Sparkasse Fürstenfeldbruck, BLZ 70 530 70, Kennwort: BM Senioren 55+

Teilnehmer: ASV Veitsbronn, ISC Reichertshausen, TSV Unterpfaffenhofen – Germering

Spielerpässe: gültige Spielerpässe sind am Spieltag vorzulegen. Grundlage für die Altersklasseneinteilung nach Ziff. 4.1 und 4.1.2 der FGO Indiaca „wer im Wettkampfjahr 55 Jahre und älter wird“ .

Schiedsrichter: geprüfte Schiedsrichter (1. und 2. Schiedsrichter mit mindestens gültiger C Lizenz) sowie das sonstige Kampfgericht stellen die spielfreien Mannschaften.

Spielplan: jeder gegen jeden in einfacher Runde mit zwei Gewinnsätzen.
Netzhöhe 2,10 m

1. ASV Veitsbronn : ISC Reichertshausen (Schiri TSV UG)
2. ASV Veitsbronn : TSV UG (Schiri ISC)
3. ISC Reichertshsn. : TSV UG (Schiri ASV)

Die BM wird im Rahmen des Turniers in der Gruppenphase ausgespielt (es ist auch eine Vierergruppe möglich), danach spielen die Teilnehmer das Turnier je nach Platzierung weiter.

Qualifikation: der Erst- und Zweitplatzierte der BM ist qualifiziert zur Teilnahme an den Deutschen Meister schaften am 10./11.Mai 2014 in Hausdülmen. Über evtl. Nachrücker entscheidet der DTB.

Walter Hausenblas
Landesfachwart Indiaca im BTSV

Landesfachwart: Walter Hausenblas, Tel.: (0 89) 8 41 60 42
Lerchenstr. 6, 82110 Germering
walterhausenblas@kabelmail.de

Ehrung der Indiaca-Weltmeister und Vizeweltmeister durch den BTSV

Das Präsidium des BTSV hat auf Antrag des LFA Indiaca beschlossen, den 11 bayerischen Teilnehmern an der Indiaca Weltmeisterschaft 2013 für Ihre Erfolge – 3 Weltmeistertitel als Spielerin/ Spieler, 1 Weltmeistertitel als Trainer und 7 Vizeweltmeistertitel – die höchste Auszeichnung des BTSV zu verleihen.

Die Ehrenplaketten „Für hervorragende sportliche Leistungen“ wurden im Rahmen von Freundschaftsturnieren, quasi im Familienkreis, am 15. Februar in Pfaffenhofen/Ilm durch den Referenten für Öffentlichkeitsarbeit im BTSV Roland Funk und Landesfachwart Walter Hausenblas, sowie am 16. Februar 2014 in Reichertshausen durch Walter Hausenblas überreicht.

Text: Walter Hausenblaus
Fotos: Frank Stolle

Übergabe der Ehrenplaketten in Pfaffenhofen durch (v.l.n.r.:) Landesfachwart Indiaca Walter Hausenblas, Referent für Öffentlichkeitsarbeit Roland Funk, Erika Buchberger, Frank Stolle, Uschi Rothenhäusler, Jutta Thalhammer.

Übergabe der Ehrenplaketten in Reichertshausen: (hinten, v.l.n.r.:) Alexander Schulze, Michaela Förster, Stefan Huppmann, Uwe Lehmann Bereits erhalten (vorne, v.l.n.r.:) Uschi Rothenhäusler, Erika Buchberger, Jutta Thalhammer, Frank Stolle.

Die Bayerischen Vize- und Weltmeister (obere Reihe v.l.n.r.:) Jutta Thalhammer und Erika Buchberger (beide MTV Pfaffenhofen), Petra Straub, Stefan Huppmann und Michaela Förster (alle FS Amperland), Christine Schulze Frenking und Alex Schulze (beide ISC Reichertshausen). Untere Reihe (v.l.n.r.:) Frank Stolle (MTV Pfaffenhofen), Stephan Münch (CVJM Bindlach), Uwe Lehmann (FS Amperland), Uschi Rothenhäusler (MTV Pfaffenhofen)

15 Jahre Indiaca in Pfaffenhofen - **Vom zarten Pflänzchen zum Weltmeister**

15 Jahre nachdem sich eine kleine Gruppe des ersten eingetragenen Indiaca-Vereins 1. ISC Reichertshausen um Sabine Kuffer selbständig gemacht und beim MTV Pfaffenhofen eine eigene Indiaca-Abteilung gegründet hat, fand am Samstag ein Jubiläums-Faschings-Schleiferl-Turnier statt.

Mit einem hochkomplizierten Spielplan, den Frank Stolle, der Coach der Indiaca-Frauen, zusammengestellt hatte, startete das Turnier, wo jeder gegen jeden, aber letztendlich doch nur für sich um Punkte kämpfte. Je zwei Frauen und zwei Männer aus Reichertshausen, Germering, Amperland, Veitsbronn, Nürnberg und Pfaffenhofen wurden in ein gemischtes Team gelost und spielten gegen die anderen Teams um den Sieg. Das Besondere dabei: Nach dem ersten Satz wurden nicht nur die Seiten, sondern auch die Frauen gewechselt, die dann beim Gegner spielten.

Teilnehmer am Faschings-Schleiferl-Turnier

Für jeden gewonnenen Satz durfte man sich bei Ulrike Rockermeier einen Fingernagel in einer Wunsch-Farbe lackieren lassen. Siegerin des Tages wurde MTV-lerin Erika Buchberger mit 9 lackierten Fingernägeln und Gewinner bei den Herren Lothar Schneider, früher auch MTV, jetzt wieder ISC Reichertshausen, der 10 bunte Nägel hatte und noch ein Herz auf dem Handrücken, weil er nur einen von 12 Sätzen verlor.
In der Mittagspause überreichte BTSV-Landesfachwart Walter Hausenblaus zusammen mit Referent für Öffentlichkeitsarbeit Roland Funke an die vier Vize- und Weltmeister die höchste Ehrenplakette des BTSV für besondere sportliche Leistungen:

Sieger des Turniers: Erika Buchberger und Lothar Schneider

Die Spielerinnen Erika Buchberger, Uschi Rothenhäusler, Jutta Thalhammer und Bundestrainer Frank Stolle.

Heinz Karl Kraus, seit Gründung 1. Vorsitzender des 1. ISC Reichertshausen, gratulierte zum 15-jährigen mit drei Magnum-Flaschen Prosecco und einer „ganz speziellen Indiaca“ und wünschte sich, „dass die guten Beziehungen der beiden Vereine auf Dauer harmonisch bleiben mögen“.

Die MTV-Damen mit Coach Frank Stolle nach der Übergabe von Prosecco, Indiaca und Urkunde.

Text, Fotos: Frank Stolle

Landesfachwart: Walter Hausenblas, Tel.: (0 89) 8 41 60 42
Lerchenstr. 6, 82110 Germering
walterhausenblas@kabelmail.de

Eröffnungsturnier des ISC Reichertshausen mit 17 Mannschaften

Erstmals in der Vereinsgeschichte des ISC Reichertshausen, konnte in Reichertshausen ein Großturnier Indiaca ausgerichtet werden.

In seiner Begrüßungsansprache drückte der ISC-Vorsitzende, Heinz Karl Kraus, seine Freude aus über die Vorzüge der Ilmtalhalle gerade auch für den in Reichertshausen so populären und beliebten Sport. Er hat dem anwesenden Bürgermeister Reinhard Heinrich auch bei dieser Gelegenheit den Dank des vor über 32 Jahren gegründeten Vereins mit 120 Mitgliedern ausgedrückt für seinen Einsatz zum Wohl der Sportfreunde in der Gemeinde Reichertshausen.

Bei der Vielzahl der Vereine, die bei diesem Eröffnungsturnier mit dabei sein wollten, waren vier Spielfelder erforderlich, um das Turnier an einem Tag abzuwickeln. Die Größe der Halle und die Befestigungsmöglichkeiten für Netzpfosten ermöglichte neben den drei ursprünglich vorgesehenen und dauerhaft gekennzeichneten Spielfeldern den Aufbau eines 4. Spielfeldes. Damit sind auch in der Zukunft die Voraussetzungen gegeben für die Ausrichtung von Landesmeisterschaften.

Der Bürgermeister Reinhard Heinrich und ISC-Vorsitzender Heinz Karl Kraus konnten Mannschaften aus Nürnberg, Neu-Ulm, Pfaffenhofen, Germering, Eichenau, Amperland, Freising und Palzing begrüßen.
Eine Mannschaft des mehrfachen deutschen Indiaca-Meisters aus dem südbadischen Malterdingen (bei Freiburg) wurde ebenso wie die Mannschaft aus Prievidza in der Slovakei besonders herzlich willkommen geheißen. Die slovakischen Indiaca-Spieler, die schon bei der 25-Jahrfeier des ISC in Reichertshausen waren, haben eine Reisestrecke von 800 km auf sich genommen um hier dabei zu sein. Der Spielführer konnte einen „Bierkrug Reichertshausen“ als Geschenk des Bürgermeisters mit in seine Heimat nehmen.

Anwesend war auch der Landesfachwart Indiaca, Walter Hausenblas, der bei dieser Gelegenheit Ehrenmedaillen des Bayerischen Turnspiel-Verbandes an die ISC-Mitglieder Christine Schulze Frenking und Alexander Schulze überreichen konnte. Die beiden ISC-Aktiven waren Mitglied der deutschen Nationalmannschaften Männer und Mixed, die bei den Weltmeisterschaften 2013 jeweils die Goldmedaillen für Deutschland gewannen.

Das Turnier wurde in zwei Spielklassen abgewickelt. In der stärkeren Gruppe A mit sieben Teams, siegte am Ende souverän die badische Mannschaft des Vereins

Bürgermeister Reinhard Heinrich überreicht einen Bierkrug mit Reichertshauser Wappen an den Spielführer der slovakischen Indiaca-Spieler. Im Hintergrund: ISC-Chef Heinz Karl Kraus, rechts im Bild: Landesfachwart Walter Hausenblaus.

Indiaca-Malterdingen vor der Männermannschaft FS Amperland. In der Gruppe B standen sich in einem spannenden Endspiel der SV Eichenau und TSV Palzing gegenüber.

Den Siegerpokal, gespendet vom Gasthof Lindermeir, holte sich hier die Mannschaft aus Eichenau. Der Siegpokal für die A-Klasse wurde von der Volksbank-Raiffeisenbank gestiftet. Wichtig ist sicher auch der Hinweis, dass der gastgebende ISC Reichertshausen vier Mannschaften – verteilt auf beide Gruppen – stellte und dass sich die jüngsten Indiaca-Spieler, gemanagt von ihrer Trainerin Beate Kraus, überraschend gut im Feld der Älteren behaupten konnten.

Alle anwesenden Mannschaften erhielten eine Erinnerungsmedaille am weiß-blauen Band, mit dem Text: „Indiaca-Eröffnungsturnier - Ilmtalhalle Reichertshausen - 16. Februar 2014“

Pokale, Urkunden und Medaillen wurden überreicht vom Bürgermeister und von den Indiaca-Trainern Beate Kraus und Michael Düren.
Mit der Indiaca-Hymne und Dankesgrüßen des ISC-Vorsitzenden Heinz Karl Kraus an alle, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen beigetragen haben, ging eine begeisternde Veranstaltung zu Ende.

Fazit: Die Ilmtalhalle hat eine weitere Bewährungsprobe bestanden.

Text: Heinz Karl Kraus
Fotos: Frank Stolle

Landesfachwart: Klaus Tropsch, Tel./Fax: (0 97 22) 94 01 54
Zehntstr. 46, 97440 Zeuzleben
ktropsch@t-online.de

Hallenkorbball 17. Spieltag

Frauen, Bezirksliga Unterfranken

TSV Grettstadt	- DJK Brebersdorf	6:6
FC Fahr	- SG Dittelbrunn	5:5
TSV Maßbach	- TSV Grettstadt	9:11
SG Dittelbrunn	- DJK Brebersdorf	5:7
FC Fahr	- TSV Maßbach	7:2
TSV Grettstadt	- SG Dittelbrunn	6:6
FC Fahr	- DJK Brebersdorf	7:15

Tabelle

1. TSV Werneck	37 / 106:66
2. DJK Brebersdorf	21 / 105:93
3. TV Hassfurt II	20 / 77:62
4. TSV Maßbach	19 / 106:85
5. TSV Grettstadt	17 / 93:107
6. TSV Heidenfeld	16 / 88:76
7. SSV Gädheim	15 / 86:121
8. FC Fahr	10 / 58:75
9. SG Dittelbrunn	7 / 81:115

Gewinner des Spieltages war zweifellos die DJK Brebersdorf, die sich mit den Erfolgen gegen die Kellerkinder aus Fahr und Dittelbrunn sowie dem Unentschieden gegen Grettstadt aus der Abstiegszone entfernte und jetzt sogar das breite Mittelfeld anführt. Einen guten Tag erwischte auch der FC Fahr mit dem Remis gegen Dittelbrunn und dem ungefährdeten 7:2-Sieg gegen den TSV Maßbach, der ohne etatmäßige Korbfrau antreten musste. Da der TSV Grettstadt die Partien gegen Brebersdorf und Dittelbrunn nicht für sich entscheiden konnte, haben jetzt der TV Hassfurt II und TSV Heidenfeld die besseren Chancen für den 2. Tabellenplatz.

Korbwerferinnen

Brebersdorf:
Kristina Menzel 8, Petra Nöth 6, Anna-Lena Turtschan 4, Ramona Pfister 4, Lisa Beyfuss 3, Kathrin Götzendörfer 2, Daniela Fuchs

Maßbach:
Simira Brandl 4, Linda Emmert 2, Rebecca Dünisch 2, Anna Händel, Celina Brandl, Laura Potschka

Grettstadt:
Dagmar Säger 6, Nina Kager 6, Carina Karch 4, Daniela Karch 2, Claudia Pritschet 2, Nadja Drescher, Sandra Östreicher

Fahr:
Lisa Krämer 6, Vanessa Leibold 6, Sabine Krämer 5, Theresa Krämer 3, Daniela Seißinger 2

Dittelbrunn:
Edith Schöller 4, Jessica Punke 3, Silke Fischer 3, Christine Markert 2, Ute Walter 2, Martina Nitsche 2

Jugend 19, Bezirksliga

TSV Nordheim	- TSC Zeuzleben	8:19
SV Schraudenbach	- TV Königsberg	11:10
VfL Kleinlangheim	- TSC Zeuzleben	7:9
TSV Nordheim	- TV Königsberg	6:11
SV Schraudenbach	- TSC Zeuzleben	15:8
VfL Kleinlangheim	- TV Königsberg	11:7
SV Schraudenbach	- TSV Nordheim	7:3

Tabelle

1. SV Schraudenbach	30 / 121:74
2. VfL Kleinlangheim	29 / 122:98
3. TSC Zeuzleben	22 / 149:143
4. TSV Grettstadt	17 / 101:98
5. TV Königsberg	15 / 132:132
6. TSV Bergrheinfeld II	15 / 117:119
7. DJK Hirschfeld	14 / 93:101
8. Spgm. Waldsachsen	14 / 86:103
9. TSV Nordheim	5 / 96:149

Nach dem knappen Auftakterfolg gegen Königsberg war in den beiden weiteren Partien gegen Zeuzleben und Nordheim der SV Schraudenbach das klar bessere Team, und setzte sich damit an die Tabellenspitze. Dem TSC Zeuzleben gelang ein überraschender 9:7-Sieg gegen den bisherigen Tabellenführer VfL Kleinlangheim und ein 19:8-Erfolg gegen Nordheim, womit der Klassenerhalt gesichert ist. Die Aussichten auf einen der beiden Aufstiegsplätze wahrte der VfL Kleinlangheim mit dem Sieg gegen den TV Königsberg, der sich mit dem Sieg gegen Nordheim die Chancen auf den Klassenerhalt ebenfalls verbesserte.

Korbwerferinnen

Schraudenbach:
Sabrina Heuler 11, Jennifer Rumpel 10, Anna-Lena Bunn 4, Leonie Keller 4, Tamara Heuler, Sabrina Römert, Laura Göbel, Antonia Kuhn

Kleinlangheim:
Verena Riedel 9, Anna Grafmans 3, Lorena Wolf 2, Ramona Riedel 2, Michaela Ortner, Jana Hötterges

Zeuzleben:
Michelle Meißler 10, Kimberley Ullrich 9, Sophia Schäfler 5, Annika Beßler 4, Jaqueline Meißler 3, Helena Müller 2, Mona Neubauer

Königsberg:
Anne Braunreuther 11, Lara Braunreuther 5, Jule Burkardt 4, Laura Knauer 3, Sara Lörzer 2, Katharina Schmitt 2

Nordheim:
Klara Nippert 5, Anna Pfaff 4, Julia Hümmer 3, Anne Popp 2, Anna Christ 2, Constanze Kessler

Landesfachwart: Klaus Tropsch, Tel./Fax: (0 97 22) 94 01 54
Zehntstr. 46, 97440 Zeuzleben
ktropsch@t-online.de

Hallenkorbball 17. Spieltag

Jugend 15, Bezirksliga

DJK Traustadt	- TV Königsberg	4:11
TSV Bergrheinfeld II	- TSV Nordheim	2:1
TSV Grettstadt	- TV Königsberg	3:5
DJK Traustadt	- TSV Nordheim	4:3
TSV Bergrheinfeld II	- TV Königsberg	6:14
TSV Grettstadt	- TSV Nordheim	8:3
TSV Bergrheinfeld II	- DJK Traustadt	7:7

Tabelle

1. TV Königsberg	39 / 121:59
2. TSV Essleben	26 / 66:46
3. TSV Bergrheinfeld II	21 / 71:63
4. SG Hausen	21 / 66:59
5. TSV Nordheim	19 / 75:79
6. TSV Lendershausen	16 / 48:54
7. DJK Traustadt	13 / 56:83
8. TSV Grettstadt	6 / 51:84
9. FC Fahr	5 / 46:73

Der TV Königsberg steht mit den drei Erfolgen gegen Traustadt, Grettstadt und Bergrheinfeld kurz vor dem Gewinn des Gruppensieges, der Aufstieg in die höchste Spielklasse ist ihm schon gewiss, da der diesmal spielfreie TSV Essleben ebenfalls noch die Chance auf den Titel hat. Mit dem knappen 4:3-Sieg gegen Nordheim und dem Unentschieden gegen Bergrheinfeld II gelang der DJK Traustadt ein großer Schritt in Richtung Klassenerhalt.

Korbwerferinnen

Königsberg:
Antonia Kaspar 14, Sina Bayersdorfer 5, Miriam Piechazek 5, Luisa Käb 4, Nataly Schad, Sarah-Judith Gebauer

Bergrheinfeld:
Celina Kahl 9, Anne Karg 3, Luisa Kling 2, Emily Neuhauser 2

Nordheim:
Chiara Krüger 6, Laura Paulus, Nina Sauer

Traustadt:
Laura Schmitt 7, Vanessa Peterlik 5, Lena Schmitt 3

Grettstadt:
Natalie Welzenbach 3, Latifah Schilhan 2, Alina Wirth 2, Julia Gruse 2, Laura Werner

Emil Stock

Landesfachwart: Peter Seitzer, Tel.: (0 82 82) 14 39
Kirchberg 1, 86381 Krumbach
seitzer.peter@gmx.de

TSV Krumbach gewinnt den Bayernteller

Der TSV Weißenburg war wie gewohnt Ausrichter des „Bayerntellers“. Das Treffen der BTSV-Prellballer brachte eine ganze Reihe spannender Spiele. Der Sieger stand erst nach einem Entscheidungsspiel fest: Der TSV Krumbach II gewann „hauchdünn“ gegen den TSV Babenhausen.

Alle Mannschaften bestritten eine Spielrunde nach dem Modus „jeder gegen jeden“. Babenhausen und Krumbach II bezwangen die Konkurrenz deutlich und trennten sich im direkten Vergleich remis, so dass eine „Zusatzschicht“ nötig wurde. Das Entscheidungsspiel (2x5 Minuten) verlief ausgeglichen. Kurz vor Schluss führte Babenhausen mit 3 Punkten Vorsprung. Krumbach (Hans-J. Pfeiffer, C. Seitzer, P. Seitzer und T. Braun) steckte aber nicht auf und machte in buchstäblich letzter Sekunde den entscheidenden Punkt zum 15:14-Sieg.
Im Rahmen des „Bayerntellers“ wurde der Bayerische Meister der Männer 30 ermittelt. Wie erwartet setzte sich Babenhausen sicher durch.

Überraschend gewann der TV Reichelsdorf gegen Krumbach und qualifizierte sich wie Babenhausen direkt für die Süddeutschen Titelkämpfe in Lindau.

Bei den Senioren gewann die M50 des MTV München konkurrenzlos den Bayernteller.

Bayernteller:

1. Krumbach II	7:1 Pkt.
2. Babenhausen	7:1
3. Reichelsdorf	2:6
4. Krumbach I	2:6
5. München	2:6

(Platzierung nach Balldifferenz)

Bayer. Meisterschaft M30:

1. Babenhausen	4:0
2. Reichelsdorf	2:2
3. Krumbach 0:4	

Hans-Joachim Wolff

Bayerisches Duo Regionalliga-Spitze

Herzlichen Glückwunsch, TSV Krumbach! Am 4. und letzten Spieltag der Regionalliga Süd sicherte sich das „Seitzer-Quartett“ die Meisterschaft. Die Krumbacher gewannen in Ludwigshafen ebenso alle Spiele wie der TSV Babenhausen, der sich den zweiten Platz sicherte.

Ausschlaggebend für die unerwarteten Spitzenplätze der BTSV-Teams waren die Spiele gegen den bisherigen Tabellenführer VfL Waiblingen I. Die Schwaben kamen ungeschlagen in die Pfalz, kassierten aber in den Vergleichen mit Krumbach und Babenhausen zwei Niederlagen.
Während Babenhausen vor allem dank seiner starken Schlagleute Michael Blume und Markus Franz zu einem deutlichen Erfolg kam, war im Spiel der Krumbacher die sichere Annahme des TSV entscheidend.
Krumbach und Babenhausen werden in der nächsten Saison in der neuen Bundesliga Süd spielen.

Ergebnisse TSV Krumbach:

- Rieschweiler III	44:27
- Waiblingen II	34:30
- Ludwigshafen	35:28
- Waiblingen I	33:26.

Ergebnisse TSV Babenhausen:

- Ludwigshafen	39:28
- Waiblingen I	35:32
- Rieschweiler II	44:31
- Rieschweiler III	42:32

Abschlusstabelle:

1. und Meister TSV Krumbach	28: 4 Pkt.,
2. TSV Babenhausen	27: 5
3. VfL Waiblingen	27: 5 (dir. Vergl.)
4. VfL Waiblingen II	18:14
5. SV Weiler	13:19
6. TV Rieschweiler II	12:20
7. TSV Ludwigshafen	11:21
8. (Abst.) TV Rieschweiler I	5:27
9. TV Rieschweiler III (Abst.)	3:29

Hans-Joachim Wolff

Landesfachwart: Peter Seitzer, Tel.: (0 82 82) 14 39
Kirchberg 1, 86381 Krumbach
seitzer.peter@gmx.de

Meistertitel für Babenhausens Prellballerinnen

Regionalliga-Meister der Frauen 2014:
TSV Babenhausen!
Der Titelgewinn war verdient, denn das Team aus dem BTSV zeigte im Saisonverlauf beständig gute Leistungen. In der nächsten Spielzeit spielen Albina Liening und Co. in der neuen Bundesliga Süd.

Bevor die Meisterschaft „eingefahren" war, musste noch etwas gezittert werden. Babenhausen verlor nämlich sein Auftaktspiel gegen Gastgeber Ludwigshafen und stand danach unter erhöhtem Erfolgsdruck. Die weiteren drei Partien endeten aber mit deutlichen Siegen des TSV-Teams, das vor allem mit guten Annahmeleistungen gefiel.

Ergebnisse TSV Babenhausen:

- Ludwigshafen	30:32
- Rieschweiler	34:25
- Wuchzenhofen	34:25
- Weiler	33:28.

Abschlusstabelle:

1. und Meister TSV Babenhausen	26: 2 Pkt.,
2. Ludwigshafen	22: 6
3. Wuchzenhofen	20: 8
4. Weiler	18:10
5. Zeilhard	10:16
6. Waiblingen II	6:22
7. Waiblingen I	4:24
8. Rieschweiler	4:24 (Abst.)

Hans-Joachim Wolff

Was tun gegen ARTHROSE?

Wer Arthrose hat, kennt die Symptome nur allzu gut: Schmerzen bei jeder Bewegung, zunehmende Einsteifung und viele Nächte ohne Schlaf. Kann es gelingen, dieser häufigsten aller Gelenkkrankheiten vorzubeugen? Können die Vorstufen der Arthrose schon heute wirksam therapiert werden? Dies ist das große Ziel der vielen Verfahren zur Knorpel-Reparatur, die in den letzten Jahren entwickelt worden sind. Welche dieser neuen Methoden sollte man als Patient kennen? Wie unterscheiden sie sich, und für wen kommen sie in Frage? In der neuesten Ausgabe ihrer Informationszeitschrift „Arthrose-Info" hat die Deutsche Arthrose-Hilfe hierzu zahlreiche wichtige Hinweise zusammengetragen. In anschaulichen und interessanten Darstellungen werden darüber hinaus viele nützliche Empfehlungen zur Arthrose gegeben, die jeder kennen sollte. Weitere Informationen und ein Sonderheft können kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt/Main (bitte gerne eine 0,60-€-Briefmarke für Rückporto beifügen).

Bezirksvors.: Edeltraud Brandstetter, Tel: (0871) 62403
Sonnblickweg 4, 84034 Landshut
traudl.brandstetter@gmx.de

Bezirksligarunde beendet

Nachdem viele Bezirksmannschaften höher klassig spielen, fanden sich nur fünf Mannschaften für die diesjährige Hallensaison.
Es waren spannende Spiele und es wurde wirklich um jeden Ball gekämpft. Am Ende stand mit dem TV Viechtach der Bezirksmeister fest.

Tabelle:

1 TV Viechtach	14:2	14:2
2. DJK Schwarzach	12:5	12:4
3. TG Landshut II	11:7	10:6
4.TSV Heining II	4:14	2:14
5. TSV Gerzen	5:15	2:14

Für den Bezirk Niederbayern nehmen die beiden Mannschaften DJK Schwarzach und die TG Landshut II an den Aufstiegsspielen zur Landesliga teil.

Konrad Brandstetter

von links: TV Viechtach(schwarz), DJK Schwarzach (grün), TG Landshut II (rot), TSV Heining

Neuer Bezirksvorstand in Niederbayern

Nachdem sich zur Wahl 2014 die gesamte Bezirksvorstandschaft nicht mehr zur Verfügung stellte, musste eine neue Vorstandschaft gefunden werden.

Mit Manuel Knott steht als neuer Bezirksvorsitzender, Helmut Petzendorfer als Kassenwart,Mainusch Andreas als Fachwart, Sabine Bartsch als Jugendwartin, Sophie Bartsch als Schriftführerin und Jakob Wimmer als Schiedsrichterwart an der Spitze des Bezirks Niederbayern. Wir wünschen dem neuen Vorstand alles Gute.

Nach 20 Jahren als Bezirksvorsitzende trat Traudl Brandstetter nicht mehr zur Wahl an, ebenso wie Konrad Brandstetter, der seit 1971 in vielen Funktionen des BTSV tätig ist. Werner Resch als Schiedsgerichtsvorsitzender (seit 1978) des Bezirkes, Hans Kreiß als Schatzmeister, sowie der Stellvertreter. VS Hans-Helmut Krause und Claudia Krause als Bezirksjugendwartin übergaben die Ämter.

Dass es nicht mehr leicht ist, Ehrenamtliche zu finden, zeigte sich, da nicht mehr alle Funktionen besetzt werden konnten.
Beim Bezirkstag ehrte Traudl Brandstetter:

Claus Leitl
Andreas Wirthmüller
Marianne Öhler
Fritz Öhler
Rudolf Sterr
Hans-Helmut Krause

Die Funktionäre Werner Resch, Hans Kreiß, Kasper Werner und Günther Scholz erhielten ein Präsent, da keine Ehrung möglich war.

Traudl Brandstetter

die alte und ein Teil der neuen Vorstandschaft mit den geehrten des Bezirkstages. 5.von rechts Manuel Knott, Bezirksvorsitzender

Bezirksvors.: Alfred Wagern, Tel.: (0 94 71) 47 25
Schulstr. 7, 93142 Maxhütte-Haithof
alfred_wagner@gmx.net

Bezirkstag am 22.03.2013

Tagungsort: Obertraubling, Sportheim Beginn: 14:00

Tagesordnung
Begrüßung
Totengedenken
Grußworte der Gäste
Berichte
Komm. Bezirksvorsitzender / Bezirksfachwart
Bezirkskassnwart
Bezirksjugendwart
Bezirksfrauenwartin / Staffelleiterin Frauen
Bezirksschiedsrichterwart
Medienbeauftragter
Bezirksschiedsgerichtvorsitzender
Kreisvorstand Nord; Süd
Kreisfachwarte Nord; Süd
Aussprache über die Berichte
Anträge

Entlastung des Bezirksvorstandes
Wahl der Wahlausschussmitglieder
Neuwahl des Bezirksvorstandes
Wahl der Delegierten zum Verbandstag
Wahl der Delegierten zum Verbandsfachtag

Anträge bis zum 10.3.2014 an.

Alfred Wagner, Bezirksfachwart Schulstraße 7 93142 Maxhütte Haidhof
Tel. pr.09471 / 4725 E-Mail: Alfred_Wagner@GMX.net

Für Vereine besteht Teilnahmepflicht.

Wahlberechtigte:
Bezirksvorstand / Bezirksausschuss,
1 Delegierter aus dem Kreis Nord
1 Delegierter aus dem Kreis Süd
1 Vereinsvertreter.
Mit freundlichen Grüßen
Wagner Alfred
Komm Bezirksvorsitzender

Im Anschluss an den Bezirkstag findet die Arbeitstagung der Bezirksklassen statt.

Wagner Alfred
Bezirksfachwart

Bezirksvors.: Jobst Rathmann, Tel.: (0 92 21) 73 87
Schlehdornstr. 9, 95326 Kulmbach
jobs.rathmann@gmx.net

Bayerischer Turnspiel-Verband BTSV

Bezirk Oberfranken neu aufgestellt

Bezirkstag richtet sich in Kirchenlamitz die nächsten vier Jahre aus. Alle Posten wieder für vier Jahre besetzt.

Der Bezirk Oberfranken ist für die nächsten vier Jahre neu aufgestellt. Der Bezirk setzt sich aus Faustball, Indiaca und Prellball zusammen, allerdings war der Bezirkstag ausschließlich von Faustballern vertreten. Prellball wird nur in Bindlach gespielt und Prellball hat sich reduziert auf einen Verein in Schwarzenbach a.d. Saale, der aber nicht am Spielbetrieb des BSTV teilnimmt.

Der erste Vorsitzende Jobst Rathmann und der Faustball-Bezirksfachwart Horst Purucker führten gemeinsam durch den Bezirkstag und Bezirksfachtag Faustball.
Zu den Berichten der Funktionsträger gab es ausschließlich positive Diskussionen. U. a. sind folgende Themen angesprochen worden:
Eine regelmäßige Veröffentlichung der Faustballtabellen in den oberfränkischen Tageszeitungen wird als unbedingt notwendig betrachtet. Dafür bedarf es aber einer zeitnahen Erfassung der Ergebnisse in www.faustballergebnisse.de.

Bernd Donath vom STV Staffelstein hat berichtet, dass im Bereich Oberfranken/West regelmäßig Faustballberichte und Fotos in der Tageszeitung erscheinen. Daraus resultierte bereits ein größeres Interesse an Sponsoren, z.B. für Trikotwerbung.

Im Jugendfaustball besteht Interesse dafür, künftig wieder Bezirksvergleiche in den Altersklassen U14 und U18 durchzuführen. Wenn in der Feldrunde keine freien Termine möglich sind, könnten die Bezirksvergleiche auch in der Halle angeboten werden, so wie es in der Altersklasse U12 bereits erfolgreich durchgeführt wird. Gerade die jugendlichen Spieler brauchen den Anreiz einer Auswahlmannschaft.

Kritik wurde geübt, weil die BTSV Geschäftsstelle keine Auskunft über die aktuellen Übungsleiter geben kann. Es ist weder die Zahl der Übungsleiter bekannt, noch eine Auskunft darüber, wie lange die aktuellen Übungsleiterscheine gültig sind.

Die Kassenrevisoren haben dem Bezirkskassenwart eine saubere und fehlerfreie Kassenführung bescheinigt. Der Kassenwart wurde einstimmig entlastet, ebenso der gesamte Bezirksausschuss und Bezirksfachausschuss.

Die Neuwahlen konnten sehr zufriedenstellend abgewickelt werden. Mit Werner Frank, Steffi Potzel und Michael Hendel gab es drei neuen Kandidaten, die sich zur Wahl gestellt haben.

Amt	bish. Funktionsinh.	Kandidatur 2014	Wahlergebnis
Bezirk Oberfranken			
1. Vorsitzender	Jobst Rathmann	Jobst Rathmann	18 JA
Stellvertretender Vorsitzender	Roland Koffmane	Roland Koffmane	18 Ja
Kassenwart	Horst Purucker	Werner Frank	18 Ja
Jugendwart	Stefan Barth	Stefan barth	17 Ja / 1 Enth.
Schiedsgerichts-vorsitzender	Walter Orlishausen	Jürgen Döbereiner	18 Ja
Schriftführer	Fritz Unger	Michael Hendel	17 Ja / 1 Enth.
Pressewart	Fritz Unger	Fritz Unger	18 Ja
Kassenprüfer	Werner Frank Jochen Grosse	Markus Flügel Jochen Grosse	18 Ja 18 Ja
Fachbezirk Faustball			
Bezirksfachwart	Horst Purucker	Horst Purucker	17 Ja / 1 Enth.
stellvertretender Bezirksfachwart	Fritz Unger	Fritz Unger	18 Ja
Bezirks-Fachjugendwart	Stefan Barth	Stefan Barth	17 Ja / 1 Enth.
Bezirks-Schiedsrichterwart	Fritz Unger	Fritz Unger	18 Ja
Bezirks-Fachlehrwart	Heinz Fraas	Heinz Fraas Bernd Donath	18 Ja 17 Ja / 1 Enth.
Bezirks-Fachpressewart	Fritz Unger	Fritz Unger	18 Ja
Bezirks-Fachfrauenwart	Werner Kreil	Stefanie Potzel	18 Ja
Delegierte			
1. + 2. Delegierter Verbandstag		Horst Purucker Werner Frank	18 Ja 18 Ja
1. + 2. Ersatzdelegierter Verbandstag		Bernd Donath Klaus Riediger	18 Ja 18 Ja
1. + 2. Delegierter Landesfachtag		Werner Frank Roland Koffmane	18 Ja 18 Ja
1. + 2. Ersatzdelegierter Landesfachtag		Andre Benesch Patrick Mähner	18 Ja 18 Ja

Bezirksvors.: Jobst Rathmann, Tel.: (0 92 21) 73 87
Schlehdornstr. 9, 95326 Kulmbach
jobs.rathmann@gmx.net

Bezirk Oberfranken neu aufgestellt

Der Etatvorschlag von Horst Purucker für das Jahr 2014 wurde von der Versammlung einstimmig angenommen. Beim Bezirksfachtag Faustball war das Hauptthema die Planung der Feldrunde 2014.

Die Mannschaftszahlen sind erfreulicherweise stabil geblieben.
Im Bezirk sind die einzelnen Ligen folgendermaßen eingeteilt:

Bezirksliga Männer

TV Meierhof
ATS Kulmbach
MTV Bamberg II
TSV Staffelstein
TS Thiersheim
SV Hof II
TV Längenau
TV Kirchenlamitz

Bezirksklasse A Männer

TSV Hof
TS Thiersheim II
TS Thiersheim III
TS Schwarzenbach / Saale
TSV Seussen II
TSV Arzberg-Röthenbach

Bezirksklasse B Männer

TS Schwarzenbach / Saale II
TuS Töpen
TV Längenau II
TV Meierhof II

Bezirksliga Frauen

MTV Bamberg
TS Thiersheim
TSV Staffelstein II
TV Meierhof
SG TG 1848 Schwabach / TV Eibach

Termine

29.3.2014	Landesfachtagung Faustball	ASV Veitsbronn
5.4.2014	Jubiläum TS Thiersheim	
12./13.7.2014	Bayerische Landesbestenspiele	TS Thiersheim
26./27.4.2014	BTSV Verbandstag	Rothenburg o.d. Tauber
29.5.2014	Faustball Schiedsrichterlehrgang	TSV Staffelstein
26./27.7.2014	Faustball Deutsche Meisterschaft M60	MTV Bamberg
Okt. 2014	Faustball Übungsleiter Fortbildung	
?	Faustball Talentförderung U14	
?	Faustball Talentförderung U12	

Fritz Unger
Schriftführer Bezirkstag und Bezirksfachtag Oberfranken

Schwabacher Faustballmärchen wurde wahr

Die Damenmannschaft des 48'er qualifizierte sich bei den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga und wurden Turniersieger. Die noch junge Faustball - Damenmannschaft spielt somit die nächste Hallesaison in der zweithöchsten Faustball-Liga in Deutschland.

Am letzten Wochenende reiste die 48'er Faustball - Damenmannschaft mit Coach Jürgen Geyer ins Schwäbische Böblingen zum Ausrichter der Aufstiegsspiele TSV Grafenau.
Die vier qualifizierten Mannschaften, TSV Unterpfaffenhofen, TV1848 Schwabach, TSV Gärtringen und der Gastgeber TSV Grafenau traten ab 10:00Uhr gegeneinander an. Insgesamt 6 Spiele, auf 3 Gewinnsätze bis 11 Bälle, mussten bestritten werden. Alle Teams wussten, dass es ein langer Tag werden wird, was am Ende dieses Events mit 7,5h Spielzeit auch zutraf.

Durch die Gegebenheit, dass eine Süddeutsche Mannschaft, die bis dato 1.Liga spielte, für die kommende Hallensaison zurückzog, eine Erstligamannschaft abstieg, sowie zwei Teams aus der 2. Bundesliga Süd in die erste Liga aufstiegen, stellt sich nun die besondere Konstellation dar, dass in diesem Jahr drei Mannschaften in die zweite Liga aufsteigen dürfen.

Sonja Ereth im Angriff

Den Turnierauftakt mussten die beiden Bayerischen Vereine bestreiten. Die Damen aus Unterpfaffenhofen bei Germering reisten mit einem großen Kader an.
Die Nervosität zum Spielbeginn merkte man beiden Mannschaften extrem an. Die 48'er Damen lagen im ersten Satz von Anfang an hinten, erst langsam kehrte bei ihnen wieder Routine ein und nach einer „Aufholjagd", beim Stand 10:9, hätten sie den ersten Satz für sich entscheiden können, doch die Unterpfaffenhofener konterten mit drei gut gesetzten Angriffen und holten sich den Satz mit 12:10. „Jetzt nicht den Kopf in den Sand stecken, sondern wieder auf seine eigenen stärken vertrauen", war die Ansage des Coaches. Dies setzten die Schwabacherinnen vorzüglich um und holten sich die zwei folgenden Sätze mit 11:7 und 11:8 verdient ab. Trotz anfänglicher Führung im Folgesatz konnten sie den „Sack" nicht zumachen und mussten diesen 9:11 abgeben.

Susanne Schmid im Angriff

Dafür traumhafter Start im fünften Satz.
Bevor die Oberbayerinnen wussten was mit ihnen geschah, zogen die Damen aus der Goldstadt auf und davon und ließen ihnen keine Chance. Nach 1,5 Stunden Spielzeit beendeten sie das Auftaktspiel mit 11:5 und somit 3:2 Sätzen für sich. Im folgenden Spiel war der Gastgeber und TSV Gärtringen zugange. Hier konnte sich der TSV Grafenau auch nach 1,5 Stunden mit 3:2 durchsetzen.

Im nächsten Match konnten nun die 48'er Damen ihren Aufstiegsplatz sicher machen. Der erste Satz war ein Kopf - an Kopfrennen, Schlagabtausch auf beiden Seiten, es wurde um jeden Ball gekämpft. Am Schluss hatten die Fränkinnen die besseren Nerven, Zuspielerin Carola Geyer bediente ihre Angreiferin Sonja Ereth optimal, die dann mit zwei traumhaften Angriffsschlägen den Satz mit 12:10 beendet. In den folgenden zwei Sätzen stand die Schwabacher Abwehrreihe mit Elly Schuller und Ines Göppner wie eine Mauer und hat nahezu jeden Ball vor der zweiten Bodenberührung „herausgefischt". Auch ihre Angabenschlägerin Susanne Schmid traf immer besser in die Lücken des schwäbischen Gegners. Somit wurden mit einer tollen Mannschaftsleistung, absolut sicheren beide Sätze mit 11:8, 11:5 und mit einem Riesenjubel beendeten. Der Aufstieg in die 2. Bundesliga war nun für sie gewiss.

Schwabacher Faustballmärchen wurde wahr

Die stark aufspielenden Grafenauer Damen ließen den Unterpfaffenhoferinnen keine Chance und wurden mit 3:0 Sätzen abgefertigt. Dadurch stand schon der zweite Aufstiegskandidat fest. Im fünften Spiel ging es um den dritten Aufstiegsplatz. Unterpfaffenhofen hatte gegen Gärtringen lediglich den ersten Satz für sich entscheiden können. Somit zog der TSV Gärtringen als Drittplatzierter in die Riege der Aufsteiger ein.

Das letzte Spiel war nun noch das Spiel um den ersten Platz und somit um den Turniersieg. Schwabach gegen Grafenau: Auf beiden Seiten konnte man tolle Aktionen bewundern. Einen kleinen Nachteil hatten allerdings die Auswärtigen, denn mit 5 mitgereisten; zwar gut motivierenden Fans, gegen eine gut besetzte Halle vom Gastgeber – da fiel die Stimmungslautstärke etwas ungleich aus. Das Ziel aufzusteigen hatten sie für sich zwar schon erreicht, doch ihr Coach und die Mannschaft wollten auch den Turniersieg holen. Mit dem Motto zum Schluss Alles zu geben ging`s ins letzte Spiel. Im hart umkämpften ersten Satz, entschied sich dieser mit 11:9 für Schwabach, den zweiten mussten sie jedoch mit 7:11 abgeben. Auf beiden Seiten machten sich die langen Spielzeiten mittlerweile bemerkt. Schwabach konnte noch mit zwei Spielerinnen, die bis dahin etwas „geschont“ wurden, aufwarten. Jugendangreiferin Julia Hösch und die jüngste Jugendspielerin Sarah Geyer hatten in diesem Spiel ihren festen Platz. Mit einer absolut kompakten Mannschaftsleistung beendeten sie kurzerhand die beiden letzten Sätze mit jeweils 11:5 und damit dieses Turnier.

Beim Fotoshooting im Freien, gab’s dann von ihrem Coach eine Sektdusche, die von seinen Damen gut gekontert wurde.

Coach Jürgen Geyer war mit der Mannschaftsleistung an diesen Tag absolut zufrieden, doch um in der zweiten Bundesliga bestehen zu können muss noch mehr trainiert werden. Auch für ihn geht der Traum in Erfüllung, nach 22 Jahren wieder in die Bundesligariege zurück zukehrt, diesmal nicht mehr als Spieler, sondern als Trainer. Jetzt gilt es erst noch für die Faustballabteilung des 48’ers, die Aufgaben und Auflagen seitens der DFBL (Deutsche Faustball Liga) zu erfüllen, um in Schwabach einen Bundesligaspielbetrieb aufrecht zu erhalten.

Die Mannschaft

Es spielten: Sonja Ereth, Susanne Schmid, Ines Göppner, Sarah und Carola Geyer, Elly Schuller und Julia Hösch

Jürgen Geyer

Veitsbronner Faustballer laden zum traditionellen Mai-Turnier

Bereits zum 19. Mal wird am 1. Mai 2014 das Fritz-Seiler-Gedächtnisturnier von den Faustballern des ASV Veitsbronn-Siegelsdorf ausgerichtet.

Dazu durften wir bisher jedes Jahr über 70 Teams aus ganz Deutschland, teilweise sogar aus Österreich, begrüßen. Damit es auch dieses Jahr wieder ein Faustball-Event der Spitzenklasse wird, laden wir alle interessierten Mannschaften herzlich zur Teilnahme ein. Gespielt wird in folgenden Klassen:

- Männer Elite (Landesliga bis Bundesliga)
- Männer Bezirksklasse
- Männer Kreisklasse
- Damen offene Klasse
- Jugend 18 männlich und weiblich
- Jugend 14 männlich und weiblich
- Jugend 12 mixed
- Jugend 10 mixed
- Jugend 8 mixed

Beginn ist um 10 Uhr auf dem Sportgelände an der Obermichelbacher Straße in 90587 Veitsbronn. Das Startgeld beträgt 25 € pro Mannschaft, maximal jedoch 110 € pro Verein.

Ab diesem Jahr werden wir das Turnier als Pokalturnier spielen. Jeder Sieger bekommt zusätzlich zu einem Preis noch einen Pokal.
Für Essen und Trinken ist wie immer bestens gesorgt. Meldeschluss ist der 20. April 2014.

Meldungen sind schriftlich oder per Email zu richten an unseren Abteilungsleiter (telefonische Meldungen können aus organisatorischen Gründen nicht berücksichtigt werden):
Simon Weghorn, Hauptstr. 9, 90587 Veitsbronn, email:
simon.weghorn@gmail.com oder
simon.weghorn@gmx.de

Wir freuen uns auf euer Kommen und auf ein wieder mal gelungenes Turnier.
Eure Faustballer des ASV Veitsbronn-Siegelsdorf

Jochen Press

Bezirksvors.: Hans Dauch, Tel. / Fax:(0 97 21) 2 52 70
Schützenstr. 20, 97422 Schweinfurt
eMail: hans.dauch@freenet.de

Wahlen im Bezirk Unterfranken

Am Bezirkstag des Bezirk Unterfranken am 22.02.2014 in Hörblach brachten die Neuwahlen folgendes Ergebnis:

Bezirksvorsitzender:	Hans Dauch (Schweinfurt)
stellvertretender Bezirksvorsitzender:	Klaus Hettrich (Essleben)
Kassenwart:	Erika Schulz (Kleinlangheim)
Schriftführer:	Norbert Bischoff (Segnitz)
Pressewart:	Emil Stock (Hirschfeld)
Jugendwart:	Dieter Metz (Niederwerrn)
Frauenwartin:	Rita Nöth (Brebersdorf)
Bezirksgerichtsvorsitzender:	Rudolf Sagstetter (Oberndorf)

Als Delegierte zum Verbandstag am 26./27.04.2017 wurden gewählt:

Maria Wolf	Ringstr. 1, 97509 Kolitzheim
Julitta Ott	Hohlsteinstr. 75 ½, 97461 Hofheim-Goßmannsdorf
Neeb Hubert	Am Scherbenberg 7, 97440 Zeuzleben
Emil Stock	Am Herzenberg 3, 97520 Hirschfeld
Rudolf Sagstetter	Spalatinstr. 11, 97422 Schweinfurt
Rainer Ludwig	Mittlere Heide 28, 97525 Schwebheim
Weiß Christian	Heubergweg 10, 97833 Frammersbach
Ersatzdelegierte:	
Schulz Erika	
Füsser Thomas	

Hans Dauch

März 2014		
21. - 23.03.2014	Internationales Faustballturnier	Prag, Prager Sporthalle
22.+23.03.2014	Deutsche Meisterschaft männl.Jgd. U14	MTSV Selsingen
22.+23.03.2014	Deutsche Meisterschaft weibl.Jgd.U14	MSV Buna Schkopau
22.+23.03.2014	Deutsche Meisterschaft Senioren M 35	Bredstedter TSV
22.+23.03.2014	Deutsche Meisterschaft Männer 60	Ausrichter gesucht
29.03.2014	Landesfachtagung Faustball	ASV Veitsbronn
29.+30.03.2014	Deutsche Meisterschaft Senioren F 30	Güstrower SC
29.+30.03.2014	Deutsche Meisterschaft männl.Jgd. U18	VfL Kirchen
29.+30.03.2014	Deutsche Meisterschaft weibl.Jgd.U18	Ohligser TV
29.+30.03.2014	Deutsche Meisterschaft Senioren M 45	TKD Duisburg
April 2014		
05.04.2014	Jubiläum TSV Thiersheim	
05.+06.04.2014	Deutsche Meisterschaft Senioren M 55	TV Schluttenbach
05.+06.04.2014	Bundesmeisterschaft männl.Jgd. U16	SV Moslesfehn
05.+06.04.2014	Bundesmeisterschaft weibl.Jgd.U16	SG Gliesmarode
26./27.04.2014	BTSV-Verbandstag	Rothenburg o.d.T.
Mai 2014		
10./11.05.2014	Deutsche Hallen-Korbballmeisterschaft	SG Dittelbrunn
29.05.2014	Faustball Schridsrichterlehrgang	TSV Staffelstein
Juni 2014		
Juli 2014		
05.07.2014	Bayerische Meisterschaft männlich U 14	
05.07.2014	Bayerische Meisterschaft weiblich U 14	
06.07.2014	Bayerische Meisterschaft männlich U 18	
06.07.2014	Bayerische Meisterschaft weiblich U 18	
05.o.06.07.2014	Bayerische Meisterschaft F 30	
05.o.06.07.2014	Bayerische Meisterschaft M 35	
05.o.06.07.2014	Bayerische Meisterschaft M 45	
05.o.06.07.2014	Bayerische Meisterschaft M 55	
12.07.2014	Bayerische Landesbestenspiele U10/U12 m.w.	TS Thiersheim
13.07.2014	Bayerische Landesbestenspiele U16 w.m.	TS Thiersheim
17.07.2014	Schulsportfinale Faustball	TV Eibach 03
25.-27.07.2014	Nominierungslehrgang U14/16/18	Veitsbronn
26./27.07.2014	Faustball Deutsche Meisterschaft M60	MTV Bamberg
31.07.-02.08.14	Heinrich-Ettinger-Pokal	Dresden
August 2014		
September 2014		
19.-21.09.2014	Jugend-Deutschlandpokal	Kellinghusen/Niedersachsen
Oktober 2014		
03.-05.10.2014	Jugend-Europa-Pokal	Niedernhall/Schwaben
N.N.	Faustball Übungsleiter Fortbildung	

Faustball

Korbball

Prellball

Korfball

Indiaca

Ringtennis

Bayerischer Turnspiel-Verband

BTSV

Spiele für die ganze Familie

Turnspiele

die Insidersportarten in Bayern

Kontakt:

Geschäftsstelle des Bayerischen Turnspielverbandes e.V. • Sabine Knobel-Kroll
80992 München • Georg-Brauchle-Ring 93

Tel.: (0 89) 15 70 23 74 • **Fax:** (0 89) 15 70 23 49 • **eMail**: office@btsv.eu

www.btsv.eu